

Dr.med. Ursula Davatz

4.6.2012

Gesellschaft unter Hochdruck. Was macht es mit der menschlichen Gesundheit?

[Audio](#)

[00:00:01.500] - Speaker 0

Jetzt kommt das Seminar "Gesellschaft unter Hochdruck. Was macht es mit der menschlichen Gesundheit?" Das Seminar ist gehalten am 4.6.2012 im Institut Lika in Stilli. Jetzt arbeiten also das Thema heisst ja Gesellschaft unter Hochdruck. Das ist mir gegeben worden vom Lika aber ich nehme diese Herausforderung dann immer gerne an. Ich habe noch nie über das einen Workshop gehalten und habe dann immer darüber nach studiert. Was will ich da eigentlich bringen? Das ist so ein Riesenthema und wie kann ich gegen der Druck und der Trend in der Gesellschaft überhaupt angehen, ist das überhaupt möglich? Ist das nicht ein hinter Unmöglichkeit von meinem Ansatz her. Ich bin Systemtherapeutin ich komme immer vom evolutiven her, also auch von der Evolutiongeschichte her und habe jetzt gerade über die Ferien, wo ich gewesen bin wieder ein Buch angefangen lesen, wo ich mit Begeisterung Lese vom Franz Fell. Und ich weiss nicht ob ich den früher auch schon angegeben habe, er ist Primatologen und ähnlich von Holland und ist jetzt in Amerika hat Primatenforschung gemacht also das erste Buch ist gewesen PS matching oder die wilden Diplomaten. Und er geht bei den Tieren, also bei unseren Vorfahren, quasi den Verhaltensmuster nach und sagt dann klar der Mensch hat soziale Gene und das sage ich auch und das glaube ich auch und wir müssen eigentlich wieder ein bisschen auf die sozialen Zurückkommen und dann wollen, wenn die Sozialengen mehr in den Vordergrund holen können, dann gibt es auch etwas ein anderes Verhalten innerhalb von vom Kollekten.

[00:02:09.750] - Speaker 0

Jetzt probiere ich ein paar prinzipielle Gedanken. Wir können dann nachher wieder auf auf das Zurückkommen probiert mit ihnen durchzugehen, zum so von aussen Herzen, wo vom breiten Grossen langsam aufzubauen zu unserem kleinen Privaten und ich sage als erstes dann eine banale Wahrheit. Der Mensch ist ein soziales Wesen. Es ist ein harte Tier, das heisst, es braucht eine Zugehörigkeit zu einer Gruppe. Das ist früher der Klan gewesen. Die Familie ist dann später, wo die clever auseinander gefallen sind, ist die Religion geworden. Und die 3 Religionen, also Judentum, Christentum und Moslem, die haben auf eine Art Kleinstruktur von der rein verwandten abgelöst. Das heisst die Juden haben Kleinstruktur behalten. Also man kann nur Jud sein, wenn man jüdisch geboren wird, wenn die Mutter jüdisch ist, hingegen Christ oder Moslem, kann man konvertieren also der Mensch ist eben ein soziales Wesen. Er braucht dazu Gehörigkeit. Heute sind die Kleinstrukturen am ehesten das Grossunternehmen, also IBM, Siemen ABB etcetera, die ersetzen eigentlich die familiären Kleinststrukturen. Man ist dann verpflichtet, man ist dann loyal, die sollten eigentlich auch ein loyal sein, ist nicht bei allen Firmen gleich. Also wenn sie nach dem Prinzip gehen Hire And Fire, dann sind sie einem nicht loyal.

[00:03:43.400] - Speaker 0

Aber es wird erwartet, dass der Angestellte ein Betrieb loyal ist. Ja, das wird erwartet, dann nur, wenn der Mitarbeiter loyal ist, dann kann man miteinander als kollektiv etwas grosses erreichen. Damit so Kleinstrukturenaufrechterhalten bleiben können, also die Funktionieren über Empathie, über Beziehungen das heisst wir müssen können eine Beziehung herstellen da dem zu dem Kollektiv im Business Englisch

sagt man dann Corporal Identity. Also man muss sich können identifizieren mit dieser Kleinststruktur. Das machen Teil. Und wenn sie es daraus hinausgehen, dann redet man von innere Kündigung und dann kommen sie in ein Problem. Dann sind sie zwar noch in diesem Kalender drin sagen aber immer nein und das ist schon ein Punkt wo man dann kann Krank werden. Man ist zwar noch zugehörig, aber eigentlich sagt man nicht mehr ja dazu. Man kann das heute auch also die Empathie die Beziehung die Loyalität wo ja eine Aussage macht über das Beziehungsnetz also über die menschliche Beziehung. Die läuft über emotionale Hirn über das limbische System und ich habe ihnen auch schon einmal das Hirnschema gezeigt. Wir können es wieder aufzeichnen, wenn sie wollen, die läuft über das Liebe unsere System und das limbische System hat sich entwickelt bei den Säugetieren und da sieht man den Ursprung von dieser Beziehung also das kleine Säugetier hätte nicht überlebt, wenn nicht die Bindung bestehen würde zwischen Mutter und Kindern.

[00:05:39.500] - Speaker 0

Und in dieser Mutterkindbeziehung erlebt man auch am Anfang die Empathie natürlich auch in den Vater Kinder beziehen aber die Mutter also die Frauen sind hormonell mehr gesteuert auf Beziehung das heisst, wenn man ein Kind bekommt, wenn man stellt, wird Ozzy Toc ausgeschüttet und das in der Ausstellung in Lenzburg entscheidend haben sie das gezeigt. Wenn es jemandem schlecht geht, dann hat man automatisch einen Druck, dass man muss Hingehen zu dem und dem helfen, wenn man ein Kind hört, schreien im Tram, dann uh, dann wird unsere Mutter Instinkt ausgelöst. Dann müssen wir den Kopf umdrehen und irgendwie gehen helfen. Wir dürfen natürlich nicht und die Mutter hat das wahrscheinlich nicht gern, sonst fühlt sie sich kritisiert, aber das löst nicht. Stinkt sie uns aus und wir können gar nicht gegen das Vorgehen und der Helfer Instinkt. Wer Mutter ist, denkt der Empathie Instinkt wird gesteuert durch das Ozzy Tozzi sagt man und interessanterweise Psychopharmaka die Greifen bei all diesen Systemen ein und wenn man zum Beispiel Neuroleptika gibt gegen Schizophrenie, dann gibt es zum Teil Milchausschuss also das heisst irgendwie werden da die Herm Not durcheinandergebracht und der Mensch, wo diese Medikamente nimmt, wird mehr zur Mutter.

[00:07:30.250] - Speaker 0

Also ja. Bei dem werden mehr die empathischen Gefühle herausgehoben. Ja. Wenn wir jetzt schon bei dem sind die Männer also schon die kleinen Kinder, sagt man Mädchen reagieren mehr auf ein Gesicht als Maulaugen und so weiter Buben reagieren mehr auf Gegenstände also schon von eine Geburt her sind Männer die Fussen mehr ausgerichtet auf Kommen sagen Materialismus auf technische Gegenstände, während Mädchen mehr ausgerichtet sind auf menschliche Beziehungen. Das ist das ist offensichtlich eine genetische Selektion passiert über Jahrtausende hinweg, dass der Zug der Frau, dass sie gut auf das Kind eingeht, auf Beziehungen eingeht. Empathisch ist, dass dass für den Zug selektioniert worden ist, wieder eine Rolle so hingegen bei den Männern ist eher selektioniert worden auf räumliche Wahrnehmung und das kann man sich vorstellen in der Jäger und Sammler Kultur also die Jäger haben müssen eine gute räumliche Vorstellung haben und das wird heute populär hinter gebracht in diesen Büchern Männer sind anders Frauen auch oder auf Englisch heisst es man Art Ford Mars wo Immel von Wein und auf Deutsch heisst es dann warum Frauen nicht gut einparken können wir Schweizer Sagen immer parken aber das lacht uns die deutsche Luft einparken können und Männer nicht über Gefühle reden und vielmehr Frauen gehen ja eine Therapie holen es Hilfe für die Männer ist das schon Ehren wir, dass man sich Hilfe holt zum Beziehungenregeln da geht man höchstens in ein

Management-Training oder Kommunikationstraining wo man dann lernt, mehr zu verkaufen mehr die anderen zu überzeugen.

[00:09:38.010] - Speaker 0

Die anderen vielleicht auch geschickter über Rennen, sodass sie das machen, was man will. Also hier ist eine Selektion passiert zwischen unseren Geschlechtern. Das hat es im Sinn gehabt. Diese Selektion läuft jetzt ein bisschen in eine schwierige Phase hinein und das ist ein bisschen das Thema und dann heute also mit dem will ich sagen, wir sind soziale Wesen, wir sind gesteuert, dass wir das soziale Engagement aufrechterhalten, denn das ist richtig, dann wir überleben besser als Gruppe. Wir können nicht wie eine Bäarin, die zieht alleine mit ihrer kleinen durch die Gegend die braucht keinen Mann, kein kollektiv. Die kann selber jagen oder Nahrung finden und kann so ihr kleine aufziehen und bei uns also für den Menschen sagt man ja zum ein kleines Aufziehen also ein kleines Menschenkind braucht es ein ganzes Dorf. Ich habe in dem Buch wo jetzt so lese vom Franz de Vaal sogar sieht. Das kommt offensichtlich von der Margrit mich nicht gewusst und die Margrit Med ist die Freundin gewesen vom Brag re beizen, wo einer von den führenden auch gewesen ist jetzt einer Systemtherapie er hat die Theorie vom double Band hat er dann in der Schweizer Brandi wiederverwendet hat also da kommen die Systeme.

[00:10:57.360] - Speaker 0

Ich würde zusammen jetzt, wenn wir schon vom weiblichen Hormon vom wo die Situation als Kuschelhormon reden die Männer haben natürlich andere Gene also, wie sagt man also männliche Harmonie und die Kämpfer Hormone und sind eher Dopamin und da sagt man, wenn man den Tieren oder ein Menschen Dopamin eingibt, dann werden sie kämpferisch kriegerisch Öffner können sich mehr durchsetzen. Das Kursner Hormon verhindert bei uns, dass wir uns durchsetzen und da fragt man ja immer warum sind nur so wenige Frauen in führenden Positionen und das ist weil sie halt mehr ob sie zu Zinn haben weniger androgene Harpo Mine und wenn man Männer an die Situation gäbe, wären es auf einmal auch ganz liebevoll und besorgt empathisch und wenn man Frauen mehr Dopamin gibt oder anderen Gänge, dann werden sie auch kämpfen. Also wir haben alle beides in uns, aber von unserem Geschlecht her werden wir doch ein bisschen gesteuert von diesen und das spielt eine Rolle beim Sozialverhalten jetzt ich sage der Mensch. Das. Haben sie gerade eine Frage oder nicht nein, nur sind da gerade Fragen dazu eine Klärungsfrage? Oder ist das so. Ja gerade eine Frage im Kontext mit dem Ritalin wenn. Ah das nicht das du mein Mein doch es ja ich bin nicht Pharmakologin, aber ich mache mir da so bisschen Bilder.

[00:12:45.360] - Speaker 0

Es ist alles vielleicht etwas vage, aber doch das Ritalin greift an an den Bahnen vom limbischen System zum Vorderherra und das macht das Vorderhirn der Präsent Date macht, dass man zielgerichtet ist und die Männer sind sehr zielgerichtet und das stimmt bei den ADHS-Kindern, wo man dann Ritalin gibt, die sind nicht so zielgerichtet. Eigentlich sind die Multi Tas King schon wie Hausfrauen könnte man sagen, die nehmen alles auf was um sie geht und können sich nicht auf etwas fokussieren und wenn man denen dann Ritalin gibt, das tut die hier Amin-Bahnen anregen das stimmt und das können sie mehr fokussiert sein, dann können sie mehr leisten und das ist ja dann immer die grosse Diskussion. Ja darf man das aber unser Schulsystem verlangt die zielgerichtete Leistung. Im Schulsystem wird unsere Gesellschaft natürlich schon reflektiert, also abgebildet und man fängt schon früh damit an und Eltern und Leo sagen,

wenn du das nicht recht machst, dann schaffst du es mal nie im Leben und ich sage dann auch wir sind jetzt, denke ich wieder evolutiv. Ich sage, wenn man ein 3 monatiges Kind schon auf die Beine stellt, lernt es nicht besser laufen, als wenn es erst dann auf die Beine steht, wenn es soweit ist, wenn es motorisch soweit ist, aber das ist halt wieder das männliche Denken mehr ist besser je schneller umso besser und das will er auch zu dem komme ich jetzt gerade doch doch Ritalin-Griff genau dort ja und die Ärzte haben früher jeweils Ritalin genommen zum Prüfungen besser bestehen, das heisst dann die ganze Nacht durcharbeiten und dann doch noch gut sie haben am nächsten Tag.

[00:14:37.330] - Speaker 0

Es ist ein Amphetamin. Es ist ein WECK an meinem also es macht einen Wach. Also wenn man sehr gestresst ist, teils Leute tun den Stress dann mit Essen wieder kompensieren aber eigentlich der erste Reflex ist, ich mag jetzt nicht Essen, ich muss jetzt rennen, also alle die wo Marathon laufen während dem Marathon laufen mögen sie überhaupt nicht Essen da ist der Magen völlig zu trinken. Das muss man noch sonst kann man nicht aber Essen macht man nicht. Ja ja und so wird es auch als Abnehmmittel verwenden. Das ist alles die gleiche Wirkung. Ich gehe auf Aktivität, dann brauche ich nichts zu Essen. Okay. Das ist jetzt hier, der Mensch ist ein soziales Wesen, er gehört zu einer Gruppe, er braucht eine Gruppe, wenn man von der Gruppe abgehängt wird, dann hat man Panik, also wenn sie da bei einer Führung mitmachen durch eine Stadt, wo sie nicht kennen und wenn sie es vielleicht sogar selber einen Stadtplan haben, wenn die Gruppen irgendwo verschwindet in der nächsten Ecke, dann macht man eine kleine Panikreaktion dann uh, jetzt habe ich den Anschluss an die Gruppe verloren. Also wir sind Gruppen orientiert. Gut. Und damit diese Gruppe zusammen hat, braucht es das diese Empathie braucht es das Obsituation das Sozialarm, wenn sie können, würde man ja gar nicht miteinander Kopra und das tut an ersten sehr Kooperationsfähigkeit tut das zuerst jetzt der Mensch hat aber auch eine andere Wesensart und das ist die kompetitive das Wettkämpfer ist.

[00:16:37.920] - Speaker 0

Und wie gesagt der ist bei den Männern wahrscheinlich stärker wo sie auch Frauen können Wettkämpfen an Müttern können Web-Händler mit ihren Kindern wer wem sein Kind kann schon schneller laufen. Da kommt das schon wieder weil es ist schon früh, wenn die Toilette trainiert, weil es ist besser in der Schule etcetera also Frauen machen es häufig auch über die Kinder ja Wettkampf also der Mensch ist auch ein kompetitives Wesen. Das kommt über Stop-Amie kommt auf mehr heraus über anderen Dinge Hormone und in dem Sinn, wenn man in einen Raum hineinkommt von Leute wo man alle nicht kennt, also wenn man an einer Party eingeladen ist und man kennt niemanden oder es kennt sich niemand, dann tut man sich so gegenseitig beschnüffelt und stellt eine Hockkingordnung her also und man sagt von den Männern die Stellen Peking Ohr ja selbst man stellt die Männerstellen die Hackordnung sehr viel schneller her und wir finden schnell heraus, welches ist da ein Alphetier und welche sind zu unterste von Frauen, sagt man wenn man die in einen Raum hinein sperrt und die sollten jetzt eine Abordnung herstellen. Da geht es sehr lange. Da werden die Hand Corn ja immer wieder einen Haufen Grün und hat dem neuen Probiert ja aber und das und selten je und Männer finden das manchmal schrecklich also die verlieren Geduld und die sagt ihr könnt euch einfach nicht an die Tier haben nein können wir nicht zu und wollt ihr auch nicht so gut dann wenn wir Kinder aufziehen, dann ändert sich die Hierarchie ja ständig.

[00:18:28.910] - Speaker 0

Erstens einmal das Kind wird immer grösser, man kann die Schweine nicht gleichbehandeln wie ein Teenager und zweitens sind die Situationen immer ein bisschen anders und wir tun viel eher situativ entscheiden. Jetzt ist die Situation so, jetzt mache ich so und das ist jetzt am besten und dann kommt der Vater nach Hause und sagt am Abend, aber wir haben doch abgemacht, dass das Kind das und das nicht darf das hättest du durchsetzen müssen. Ja es ist halt auch anders gewesen und ich habe es nicht können und ich habe es auch nicht mehr gescheit gefunden. Da kann es dann einfach anders machen und dann gibt es Kraft zwischen Mann und Frau dann da sind völlig andere Vorstellungen, wir hätten auch nie Gesetze erfunden wahrscheinlich es sind Männer gewesen, es sind die Römer gewesen, wo Gesetz erfunden haben. Das ist alles Männer, die haben schon auch ihre Vorteile, also die klaren Strukturen, die klaren Packordnungen die Seilschaften wo Männer miteinander machen, die haben natürlich unsere Gesellschaft sehr stark vorwärtsgebracht. Also wenn alles immer nur nach uns gelaufen wäre, wäre fast die westliche Gesellschaft nicht so weit wie sie. Also die Kombination von Zusammenarbeit und Wettkampf untereinander also die Männer machen beim Wettkampf untereinander und dann tun sie sich natürlich auch wieder im Gesell arbeiten zusammen also in kollektiv zusammen.

[00:19:57.250] - Speaker 0

Und dann kämpfen untereinander und das ist das was wir dort haben. Wir haben die Grossfirmen, wo alle in den Krieg gehen im Wirtschaftskrieg gegeneinander und jeder will den schnellste, den grössten den billigsten, den gescheitesten der interessanteste. Es hat ein etcetera sein, damit wenn eine Idee aufkommt, dass die dann multipliziert wird, da braucht es eine gute Struktur, also eben eine sogenannte Hackordnung eine Hierarchie, damit der Ablauf immer schön Bereich ist, damit man möglichst keine Energie verbraucht. Und ja das Tun die grossen Firmen und die alten grossen Firmen tun das auch sehr. Wie soll ich sagen Hochhalten und aufrecht zu erhalten. Jetzt in der Evolution kommen immer wieder neue Sachen von aussen her und auf einmal ist das was einmal gut gewesen ist, ist nicht mehr gut und da braucht es wieder neue Impulse und das wäre dann Kreativität und ich denke, wer Therapeuten sollten mit der Kreativität vom Menschen arbeiten dann all die Leute wo Herausfallen aus diesen grossen Gruppen die Passen nicht mehr recht hinein und die haben manchmal Eigenschaften von Menschen wo wo dann in dem Druck in diesem Stress in dem Hochdruck untergehen und die müsste man eigentlich pflegen und dann sage ich wieder ein Gesetz aus der Biologie.

[00:21:29.810] - Speaker 0

Man sagt heterogene Gesellschaften überleben viel besser als homogene und homogen, das heisst alle haben die gleichen Gene. Dann ist immer die gleiche Eigenschaft in einer stabilen in einem stabilen Umfeld. In einem stabilen Habitat ist das eine gut eingespielte Aktion. Interaktion aber wenn das Habitat wenn das Umfeld ändert, dann auf einmal ist das was einem vorher geholfen hat zu überleben, ist dann der Untergang. Also es kommt ein neuer Virus rein und alle haben die gleichen Game und dann sind sie alle anfällig und da gibt es sogar also von der vom Evo-Revolutionsgesetz her sagt man ja Servin of the Fittest und Fit wird in Deutsch oft mit Stärk stark übersetzt ist falsch fit heisst nicht stark also klar, wenn sie da ins Fitnessstraining gehen, sind sie stark aber fit heisst eigentlich angepasst. Also kann gut umgehen mit dem Umfeld. Das ist die Evolution und wenn dann ein Bakterium oder ein Mirus hineinkommt, wo die Gen sich nicht da können dagegen Wehren und stirbt alles aus. Man hat es jetzt mit der Bienenkultur, die haben jetzt auf einmal eine Krankheit und wenn man nur noch die gleichen Bühnen züchtet und dann kommt da ein Virus hinein oder eine Fläche und ich weiss gar nicht was es ist, dann

werden wir steht auf einmal alle aus ist ein Riesenproblem und das ist eine homogene Population ist viel gefährdeter als eine heterogen.

[00:23:17.250] - Speaker 0

Aber unsere Wettkampfgesellschaften, wo sich immer grosse Firmen zusammenschliessen und dann sogenannten rationalisieren, die Steuernwinter auf homogene Gesellschaften haben und die sind dann gefährdet und da braucht es dann jeweils wieder ein kreatives Individuum, weil der Steve Jobs gewesen ist im Apple, aber er wäre untergegangen, wenn nicht die, wo die Therapie aufrechterhalten haben, wo das Business gekannt hat, nicht auch mitgearbeitet hätten. Also wir brauchen alle 3 Sachen. Wir brauchen den Zusammenhang der Empathie, wir brauchen den Wettkampf und wir brauchen auch immer wieder Raum für neue Entwicklungen, also für individuelle Menschen, wo dann etwas Neues entwickeln können. Ich. Das Wettkämpfer ist, das habe ich schon gesagt, wird über Test auf den Rund Dopamin gefördert und Ritalin auch und dank diesen beiden Eigenschaften dank dem kooperativen und dank dem kompetitiven. Zusammen miteinander ist der Mensch zu weitergekommen also hat für die ganze Art und erobert und hätten sehr vieles verdrängt jetzt noch zum Aufzeigen, dass was zu einer Zeit gut ist und das kann man dann auch auf die Familie übertragen. Also Verhaltensweise, wo in Kriegszeiten gut gewesen ist, ist heute in der Zeit vom Überfluss nicht mehr gut. Du musst deinen Teller aus Essens. Das ist gut gewesen in Kriegszeiten dann man hat nichts gehabt zum Wegwerfen, wenn man Hütten Teller muss aussen wo es so Portionen gibt, dann hat man so gedeckt.

[00:25:13.250] - Speaker 0

Ja die Regel, wo man in der Familie gelernt hat, du musst deinen Teller aus Essen zur Kriegszeiten ist heute nicht mehr eine gute Regel. Heute muss man sagen, ich muss auch können stehenlassen ich muss sogar können wegwerfen dann das tut ja mir nicht gut, wenn ich so zu decken für meine Gesundheit und da gibt es sogar man kann alles Buchpausen, das heisst dann so Vivale of the Sikes T und das berühmte Beispiel ist die sicher Zellanämie. Das lernt man auch in der Medizin ein okay. Das ist eine Krankheit, eine Blut, körperlich Krankheit von der roten Blutssäle und das heisst die roten Blutkörperchen die sind nicht ganz so gut. Die haben eine nicht eine Rundeform sondern eben eine sicher Form Malaria wird über Blutkörper übertragen. Wenn man eine Sichelzell anomie hat, dann kann die Malaria bei einem da ist mir kein guter Wirt für die Malaria und von dort her überlebt man Malaien-Gebiete und früher hat es rund um das Mittelmeer herum Malariagebiet gehabt und die wo dann Schellanomie gehabt haben das glaube ich auch gehabt die haben dann gut überlebt. Also die Krankheit hat ihn geholfen überleben. Und so gibt es eben nichts Fixes also das ist immer schlecht und das ist immer gut.

[00:26:40.540] - Speaker 0

Je nach Umständen wird auf einmal das was schlecht ist, wird gut also hilft einem zu überleben und das ist der Begriff von fit. Da gibt es ein anderes Beispiel auch wieder aus dem medizinischen. Mehr Ärzte als heutzutage gehen ganz viele Frauen gehen. Man sagt man Eisenspritze gehen machen. Ich bin so mehr bin so krank ich bin schwach ja ja ihr Eisen ist unten. Ich weiss noch nicht recht, warum das bei allen Frauen unten ist also klar, wir haben den Zyklus da verlieren wir immer geschaut, aber irgendwo hat es noch etwas nicht Stress wahrscheinlich zu tun, aber ich weiss der Mechanismus nicht recht. Und diesen Frauen so. Haben die auch Tiefen, dann muss es unbedingt mich stresst ja okay, wir wollen dann das immer auf Dosieren, dann hat man bei Frauen in der Wüste in Afrika gesehen. Oh ja, die haben eine Männer mehr, die haben ein bisschen zu wenig gerne nur 80% blute. Dann hat man sie hinauf dosiert auf

100%. Was ist passiert? Sie haben vielmehr Infektionen bekommen und das ist wieder das Eisen. Also Bakterien brauchen für ihre mehr Vermehrung Eisen und wenn wir zu viel von dem hätten verwendet das die Faktoren und dann hat man halt eine Entzündung und die Frauen wo eine leichte Ane gehabt haben, haben viel besser überlebt als sie wo wir keine gehabt.

[00:28:10.340] - Speaker 0

Also man muss nichts machen nein nein also dort in Afrika. Also das ist jetzt auch ein Beispiel aus dem Buch Sabi wo of to Sippe haben sie das gebracht. Ich habe noch zum anderen ja ein Frag. Ich verstehe sie, was sie meinen mit dem Teller Essen und stehe Nacht ist es seit 20 Jahren. Ich muss ihnen sagen, ich komme nicht gut an die Institution in dieser Haltung, weil der auf der anderen Seite Begründung ist, das ist der Lebensmittel er keine Wertschätzung, wenn wir stehenlassen sogar guten und wir haben so viele Leute wo kein Essen hat. Dann im Moment bin ich noch so hilflos was ich dann sage. Ja, da wird noch argumentiert. Also das heisst ja immer ist das aus Denke an die armen Neger, wo nichts zu Essen haben. Also so ist es zu meiner Zeit jeweils auch noch gesagt worden, es jetzt im Wesen immer. Da würde ich sagen okay keine Wertschätzung im Essen gegenüber, aber ich muss ja auch Mehrwertschätzung geben und jetzt ist die Diskussion oder Kompetition zwischen was ist jetzt wichtiger das Essen oder meine Gesundheit und auf mich hören und was man dann machen kann man kann sagen, wenn du den Teller nicht magst aus Essenschöpf doch bitte sagst mal weniger und das ist nicht ein Sozialverhalten.

[00:29:44.640] - Speaker 0

Man schöpft dann oft Fell aus Angst die anderen Essen es einen Weg das ist Kompetition, wo man das Essen kann kompetitiv sich vorhanden kann man sich kompetitiv verhalten und denen müsste man halt dann eher beibringen Schöpfen ein bisschen weniger. Du kannst ein zweites Mal schöpfen, dann musst du nichts stehen. Also das wäre dann längere Probleme lösen also Lernen aus dieser Situation aber ein Kindzwingen zum etwas aussen, wenn es eigentlich nicht mehr mag, ist für mich ein Übergriff eine über kräftige Persönlichkeit. Also ich habe ja auch mit Essen gestörten gearbeitet oder arbeite immer noch und ich sage immer, es ist Intimsphäre. Und wenn man ein bisschen lesen Aufzwingen ist ein Eingriff in die Intimsphäre und das sollte man einfach nicht. Und wenn es dann wie sagen immer dann ist sie zu aben. Es ist es. Und dann auf jeden Fall weg und so alles man hält alles nicht oder das soll man den Wegtun nachher neu anfangen, finde ich auch hier verwendet man Essen als Bestrafung und das ist eine Methode zum schlussendlich eine Essstörung hervorrufen. Also ich wäre so frech und würde sagen, wenn ihr jetzt unsere Bewohner so behandelt, dann fördert er eine less Störung und das will ich nicht.

[00:31:08.000] - Speaker 0

Danke. Also ich habe natürlich Sender-Rolle mit Krankheit und aber es ist nicht einfach aus dem leeren Bauch geholt. Also das ist tatsächlich so dann in diesen Familien, wo auch Störungen auftreten, ist das Essen immer ein Thema und wenn man es dann zum Abendessen und zum Zwargegan bekommt, dann bekommt das Essen viel zu grosse Wichtigkeit und es wird falsch verwendet. Essen sollte eigentlich ein Vergnügen sein und das ist auch wieder Evolutions geschichtlich denke alles was muss Aufrechterhalten macht einfach Spass. Die Natur ist so eingerichtet, dass wir das gerne machen, wo wichtig. Aber das verliert ja auch am Markt, weil früher hast du das in soziales also hast ja das in den Gruppe gemacht ja jetzt noch ich bin in Afrika im Riesen leben. Aber da wird ja da auch jede aus dem Kühlschrank also man sitzt ja gar nicht mehr am Tisch und da dünkt mich auch oder was ist jetzt Essen ist ja Notwendigkeit oder

was jetzt früher mehr als mich ist zusammengesessen ein Sozial hat man gefehlt. Es ist geredet worden ist und das das ist das wo ich vermisse, dass heutzutage das wir haben keine Zeit mehr wir haben keine Lust bringen ist ist der Fall noch 24 Stunden Tag oder ich arbeite anders und und das da wo wo mich zuhause also Schlussend 5 Kinder haben wir sind Page Wirk FEM einfach immer so als nicht schön empfinden alle können an den Tisch hinsitzen.

[00:32:44.940] - Speaker 0

Es ist immer irgendwie ja und wir sagen ihnen, bringen wir das nicht mehr zustande oder alle also es sind alle 16 darauf, dass wir halber am Tisch können. Ja also das wäre jetzt wieder ein Wert, wo wir als Frauen und Mütter einbringen müssen und auch dafür eintreten. Es stimmt Essen und Reden gehört zusammen und schon die Affen die Tun gemeinsam Essen die Tun Essen Teilen sogar die Wölfetun Essenteilen also viele von den sozialen Arten tun Essen teilen und die geben auch einander die Verwenden auch Essen als Freundlichkeits Chester. Als Friedensbotschaft oder wenn wir Krach hat miteinander dann bietet man sich nachher Essen an und dann macht man wieder Frieden. Wir machen zufrieden und ich denke, da sollten wir Frauen dafür eintreten, dass wir sagen, Essen ist ein gemeinsamer gemeinsamer Akt und das sollten wir pflegen. Das ist eine soziale Angelegenheit und ich sage auch Essen und Reden kann sich gegenseitig austauschen. Früher hat man einmal gesagt, rede es nicht so viel es gescheiter und ich würde jetzt an allen übergewichtigen Leuten muss ich sagen, ist es nicht so viel redet mehr und die wo nicht zum Reden kommen oder das Gefühl haben, man hört ihn nicht zu, die müssen sich Gewichte verschaffen, aber im Wort und nicht ein Körper und Leute wo übergewichtig sind.

[00:34:18.930] - Speaker 0

Also ich habe eine Zeitlang müssen die Anschauen im Kantonsspital vor dem Magen beenden und dann habe ich das so ein bisschen getestet und ja die Verstehen das eigentlich schon. Man muss ihnen wirklich helfen Gewicht zu verschaffen und von dort her finde ich sehr Lobenswert, wenn sie sagen, sagen sie nicht, können wir das nicht hinkriegen. Das ist schon eine negative Formulierung, sondern ich will das hinbringen und das ist eher eine männliche eine führende und das andere ist eher eine weibliche Opferformulierung. Also können wir das eigentlich nicht mehr hinbringen. Das ist unsere Frage heisst ich verstehe es jetzt wie funktioniert uns angeboten, weil wir das eigentlich nicht stand jetzt aber es funktioniert da würde ich sagen, ich will jetzt das Hinkriegen und wenn es nur einmal wieder Wochen ist und bei vielen ist es am Sonntagabend also bevor man wieder einsteigt in in die Woche Sonntagabend ist heilig da trifft man sich zum Essen und Reden und austauschen und ja ich würde noch raten, formulieren sie es anders und sagen, ich will das wieder hinbringen dann das ist eine ganz eine wichtige Sache. Ich meine auch politische Sachen werden zum Teil über das Essen ausgehandelt. Ja, aber da kommt eben das andere oder arbeitet jeder anders oder Schicht und dann bringst du es auch wieder in.

[00:35:41.120] - Speaker 0

Was ist sonder, wenn es Schicht zu arbeiten? Aha. Also das ist ja eben. Ja die 24 präsent oder du 24 präsent siebenmal 24 oder und das macht es ja auch nicht einfach nein nicht ist eine andere Zeit ja darum habe ich noch gesagt von dem hey es eben auch bringen wir es nicht. Aber dann würde ich eben trotzdem sagen also zum Beispiel auch wenn ich Familientherapie also früher hat man Familientherapie gemacht und dann wenn dort die ganze Familie gekommen hat, man alle wieder Heim geschickt quasi die sind ungehorsam und die Boykottieren meine Therapie. Später das hat Ballo Zollis ein wenig von

Mailand die haben das so gemacht und Amin zugemacht. Ich bin völlig weggekommen von dem ich sage ich arbeite mit dem Rumpf Stück wo kommt und ich arbeite als ob alle hier wären. Also ich beziehe diese gedanklich mit 1 und so würde ich es wahrscheinlich als Mutter machen. Ich würde sagen, mir ist ein Anliegen, ich will ein gemeinsamer Familientisch und ich will dann mindestens einmal in der Woche und dann und dann ist der dann dann ist die Wahrscheinlichkeit am grössten dass alle können kommen aber ich mache dann auch wenn jemand halt nicht kommt und die Zusammensetzung ist eben wieder ein bisschen anders.

[00:36:55.740] - Speaker 0

Aber die Idee vom gemeinsamen ist hier und das ist wie das heilige Feuer. Also das ist das heilige Feuer in der Kirche und wahrscheinlich hat das heilige Feuer in der Kirche sogar die Bedeutung gehabt dann in Griechenland ist man früher zum Bäcker gegangen bis sich zuhause hat man kein Feuer gehabt. Man hat alles in zum Bäcker gebracht und dann hat es schon einen Bäcker dann Feuer haben ist etwas Teures gewesen und das wäre das heilige für die Zusammengehörigkeit und dass man sich herum versammelt, das ist das Abend einmal das sind das Weihnachtssessensänke Ski Wing, wo die Amerikaner haben. Das gemeinsame Essen ist etwas ganz wichtiges für die Zusammengehörigkeit. Das sind am Regierungen mehr verloren. Das ist so, das ist so und ich denke wir Frauen sollten für die Plädieren und für diese Einstoffe nicht nur die Kompetitionsseiten. Und Essen ja, es geht zum Beispiel, wenn wir jetzt mit Gemüse sagen, wir müssen das gesunde Essendiskussion müde und ich habe so ich Zähle mein Kind nicht zum Gemüse Essen, dann habe schon solchen Tisch gehabt und das nicht gegessen geht Gemüse gar keine leicht und dann ist die Diskussionslosgegangen ein bisschen zu probieren. Also ich kann nur sagen, was meine Haltung ist und ich habe ja vorher gesagt, man braucht immer wieder neue Impulse.

[00:38:26.500] - Speaker 0

Meine Haltung ist nicht Zwingen, dass so so viel muss Essen aber probieren also ich will immer wieder die geschmackliche Neugier Wecken vom Kind und der kindliche Geschmack ist ein bisschen anders als der Erwachsene. Man hätte gewisse Sachen nicht so gerne Bitterstoffspinat und so ich weiss noch Fans habe ich gar nicht gerne gehabt und dann und jetzt lieblich und dann habe ich bei einer Freundin dem Mal gehabt und habe gefunden doch das ist eigentlich noch Fan dort als Salat, dann hat er nicht mehr ganz so fest gerochen und so bin ich dann dazugekommen. Also ich würde sagen, probieren ganz ein bisschen einfach zum Schauen, was der Geschmack dazu sagt dann der Istmacht der kann sich ändern Zwingen eine ganze Portion Essen würde ich jetzt fast noch können nein doch aber hier ist schon lange eine Frage gewesen. Ist nicht eine Frage oder ganz ja? Essen hat ja mit nämlich nicht mit dem Essen als eine Flachlandgesellschaft macht, sondern es ist etwas ganz ähnliches stimmt es ist ein Mensch kann zwar Ersatz sein mit hässig umkehrt sein das stimmt, wo ich hinter dem Essen ist, das nä versteckt oder verborgen und wenn man isst mit dem auch also ausgerichtet auf sich nehmen Bedeutung hat auch so ein Wunsch vielleicht auch besser geht es einem Familienähe mit einem Ess Retouren also der Fokus ein bisschen weiter raus tut und wie sie was man macht, weil dann das stimmt das irgendwie noch ganz wichtig dass alles Bewusstsein von dem.

[00:40:12.740] - Speaker 0

Vitamin AW weiss ja was ins Nehmen ein Teilnehmen unseren. Das ist ein sehr ein schönes Bild und das Unterstrich das heilige führt der heilige Herr und systemisch ausdrückt sagt man ja hier das Ganze ist mehr als die Summe von den einzelnen und das ist genau das Näm, das wäre weder die

Ganzheitlichkeitsgesellschaftsfamilie als ganzes kollektiv als ganz das hat etwas Nerves und dann ist man vielmehr Wert also einfach die Summe von allen einzelnen Hinein ja und das ist eben das schon Wegsystem ist ersetzt worden. Also ja das kommt an jedem Work Op. Die Summe ist mehr als Addition der Einzel. Also das Ganze ist etwas Neues und das ist das nehmen. Ich habe das Gefühl, mit dem aus dem Aspekt gehabt und eine Familie zusammen sein, also im Sinn von bei dich, sondern ich. Ja ja ja und ich denke so Fondue oder Hot Pot also alles wo alle aus einem Topf Essen. Das Unterstrich ja das. Man hört zusammen, man teilt etcetera. Ja. Da viel ist vielleicht noch wichtig hoch also man diskutiert am Essen natürlich auch Probleme aber hoch problematische Sachen. Die dürfen nicht am Essen diskutiert werden, denn sonst passiert, dass dann die Kinder nicht mehr zum Essen kommen.

[00:41:56.540] - Speaker 0

Hoch problematische Sachen müssen bilateral angeschaut werden und nicht in der Gruppe. Dann hoch problematische Sachen muss man aufeinander reduzieren auf den Hauptkonflikt und der muss reduziert werden auf 2 Leute. Das ist auch etwas wichtiges und das ist auch wieder eine Regel und falls so hoch problematische Sachen also diskutiert werden Angerissen werden beim wütend dann Wärs du die Regel. Also dann dürfte ich die Mutter auch der Vater sagen dürfte nein, das will ich jetzt nicht da diskutieren das verdient mich sonst den Hunger oder ja die Freude, das müssen wir extra diskutieren. Ja. Macht das Sinn ja, das wäre das Gesetz der Evolution zum bei of the Fittest und fit ist wäre E der wichtigen Situation kämpfen kann für sich auch in der richtigen Situation kann kooperieren und das herauszufinden steht immer so einfach. Ich denke, unsere Welt ist vielmehr natürlich vom Kampf bestimmt und man redet auch so also. Selbst in der Medizin sind so strategische Wörterforelle wo wir kämpfen hier gegen die Krebszellen also man kämpft gegen Anlässe, das ist alles eine männliche Sprache. Weiblich wäre wir unterstützen den Körper, dass er fertig wird mit diesen Krebszellen und so ist es an sich auch in der Natur.

[00:43:37.930] - Speaker 0

Also wenn wir genügend Widerstand haben, wie uns eben Ressourcen nähern, dann können wir mit Film fertig werden, ohne dass wir da. Guten Vorst und Kämpfen. Jetzt ist gut, darf ich weiterfahren in Wassersituation stecken wir jetzt gerade und es heisst ja die Gesellschaft unter Hochdruck und ich habe vorher schon gesagt, die verschiedenen Grossunternehmen kämpfen alle miteinander die Ziehen alle Michael miteinander. Sie schauen einander Zeugs ab. Also sie probieren überall Wirtschafts Fiona zu machen und dann noch etwas zu verbessern und dann ich jetzt gehen. Dadurch das das globale Weltwirtschaft ist, ist natürlich die ganze Welt im Wirtschaftskrieg miteinander. Man macht dann immer mit den Zusammenschlüssen also so Wirtschaftsräume, wo dann freier Austausch ist und zum wieder verbessern. Das wäre dann in der Kooperation und dann spricht aber immer wieder den Krieg jetzt im Augenblick wo also wenn man sagt Zvill of the Fittest, also der wo Weiss kämpfen wollen und sich Wiedereinsetzen durchsetzen und wo kooperieren und anpassen, wenn der Mensch sich anpasst an seine selber produzierte Gesellschaft. Aber das versteht man. Also wir bauen unsere technische Welt auf. Wir produzieren Sachen, wir brauchen das alles und dann passen wir uns wieder dann an, was wir selber produziert haben.

[00:45:29.210] - Speaker 0

Dann ist das systemisch gesehen ist das ein Feedbackcycle, wo davon läuft. Ich muss jetzt schauen, dass ich es richtig sage, es ist ein positiver Feedbacksenkel also, es läuft eine Akzent, eine

Beschleunigung. Man macht mehr vom gleichen und wird stimuliert mehr vom gleichen zu machen, kann man das Nachvollziehen. Ja man sagt, wenn man so nein es ist eben nicht positiv darum kann ich muss ja auch nicht Nerven immer zuerst studieren nein ist nicht positiv, aber und solche Mechanismen haben wir auch in unserem Hirn nicht. Das sind Eskalationsmechanismen. Also man macht etwas und das wird Rück gefüttert auf uns und zwingt uns zum noch mehr anpassen also es ist Chef vom Zauberlehrling also man wärt schlussendlich der Sklave von dem was man selber geschaffen hat und das ist ein bisschen was passiert also früher hat man müssen arbeiten zum können Überleben zum Familien übernehmen. Heute muss man überleben damit man kann arbeiten denn sonst bricht ja das ganze Gebäude zusammen und das ist das sie Habu hast nicht von den Versicherungen gehabt oder das ist das was bei den Versicherungen passiert. Also die Versicherungen, die sind natürlich daran interessiert, dass sie möglichst kurz müssen Taga zahlen, dann wissen sie, dass wenn jemand depressiv ist, dass man dann kann Antidepressiva geben oder bei einem Kind oder auch bei Erwachsener schon, dass man kann Vitamin geben, da kommt man schneller wieder auf die Füße ist man wieder schnell eine Leistung gewesen aber die Antidepressiva sind an sich nichts anderes als die Bult, also welches frisiertes Modell.

[00:47:28.000] - Speaker 0

Also der Mensch spricht zusammen mit einem Burnout. Man gibt dem Andi Depressiva die immer wieder und der geht wieder. Er steigt wieder ein in die Kompetenz und es ist das Interesse der Versicherungen, dass sie möglichst wenig Geld ausgeben müssen. Wir wollen den Menschen einfach gesund machen und wir werden dann unter Druck gesetzt auch ich als Ärztin sie haben denen optimal behandelt. Sie haben den nicht nach der heutigen Kunst der Psychiatrie behandelt. Einer wo dem Pression ist, muss Antidepressiva bekommen und dann sage ich, der will das aber nicht und ich will es auch nicht und ich mache es jetzt so und dann habe ich zu kämpfen gegen die Versicherung und gegen die Versicherungs heisst es denn die laufen alle in dem Feedbackzyklus schneller besser schneller wieder zurück zur Arbeit etcetera etcetera und da gibt es sogar die. Da gibt es eine Promotion also es ist der Kill der Professor-Kehr ist Professor geworden über die Arbeit, wenn einen Europa-Probleme hat und wenn er länger als 3 Wochen Weg bleibt von der Arbeit, dann geht er nie mehr zurück oder viel lebt er den Schluss darauf gemacht folgreich muss man ihn ganz schnell wieder zur Arbeit zurückbringen. Das haben alle Versicherungsmediziner haben das so inthronisiert also gehofft und die sagen jetzt, es ist ja bekannt, dass wenn einer nicht gerade wieder an die Arbeit geht, dass er dann nie mehr zurückkommt.

[00:49:03.130] - Speaker 0

Wir müssen den sofort wieder an die Arbeit bringt. Das ist nur bedingt richtig, der wo zur Arbe herausgefallen ist, wenn die Anpassung von seiner Persönlichkeit in seiner Arbeit völlig schlecht ist, dann wird auch wenn man nach 3 Wochen zurückschickt wird, er wieder heraus fällt. Es wird nicht gehen und die Tatsache, dass jemand nach 3 Wochen wieder zurückgeht, ist schon eine andere Anpassung. Aber das hat man gar nicht angeschaut in dieser Studie verstehen sie, wenn ich meine, man meint, indem man ein und Zwing, das ist völlig oberflächlich angeschaut. Das ist so wie liegt an mein an und das noch dazu tut. Dann können wir den dazu Zwingen, dann besser angepasst sein an seine Arbe überhaupt nicht. Ich kurzfristig. Ja. Live stellt überhaupt nicht kurzfristig, dann arbeitet er gerade ja die müsst nichtbezahlen, aber wenn es ja primär nicht gestimmt hat und wegen dem heraus geflogen ist, dann muss man etwas Neues, dann muss man überprüft gehen mal mit dem etwas anderes suchen und das ist unsere Aufgabe herauszufinden, was ist es eigentlich, wenn der Orang hat sich nicht zugetraut, aber eigentlich schon richtig ist dort am Platz, dann stimmt das mit den 3 Wochen. Aber wenn diese Passung schlecht ist, dann

stimmt es nicht und das ist überhaupt nicht abgeschaut worden, sondern wir haben ihn rein noch mehr ist nur gezählt.

[00:50:32.420] - Speaker 0

Nach 3 Wochen zurück statistisch sind die wir haben die einen besseren Verlauf, aber die haben schon einen besseren Verlauf nicht weil sie nach 3 Wochen zurückgeben, sondern jetzt eine andere Konstitutionen und eine andere Situation mit dem Laufen der Professor wo das Geschrieben also wo seine Professuren mitgemacht hat, der hat jetzt ein Buch herausgegeben über Burnout. Ja, es ist verrückt, aber so läuft unser Halt und eben wenn die Menschen in dem Runner Way Side wo drin sind, wenn sie sich immer mehr an das Eigenproduzierte anpassen und sie können unser Körper hat Grenzen. Wir sind kein Computer, wir können nicht Tag und die Nacht laufen. Wir brauchen Leistungszeiten und wir brauchen Erholungszeiten. Aber wenn man all diese Chats-Leute sieht von den grossen Firmen ja da gibt es keine Erholung mehr, wenn man in der Rune Way sagt, wo einsteigt, wo unsere Wirtschaft natürlich drin ist und was ist dann ihr Interesse? Dann passiert irgendwann eben ein Burnout oder ein Herzinfarkt oder eine Depression. Das ist ja das gleiche wie das Burnout oder man redet einfach sonst krank also man steigt auf eine Art, indem man mit dem Nettkampf mitmacht, steigt man eigentlich in einen Suchtsmechanismus hinein. Muss mitmachen, man wird ja manipuliert zu diesen homogenen.

[00:52:08.050] - Speaker 0

Also wie es ist eben dann die Frage. Abhängig und geht automatisch die Weg. Ja, man muss, man mitmachen muss aus dem Zusammengehörigkeitsgefühl aus dem Kooperationsgefühl heraus, man muss man mitmachen und da geht es eben jetzt eben darum. Und das wäre dann das therapeutische Bau könnte man aussteigen. Aber ja, es ist natürlich ein riesiger Druck und wir sind alle in dem Hamsterrad und entsprechend also wenn man jetzt den Irrsinn anschaut, auf der einen Seite schickt man den Menschen in das kompetitive Hamsterrad. Man muss sich anpassen, all die Clans wo da die grossen Firmen wo miteinander kämpfen. Dann gibt es ein burn Out, man wäre krank und dann verdient der Mensch wieder Geld an den Birn-Out-Kliniken und das ist ein riesiger lukrativer Zweig jetzt von Privatkliniken, wo wunderbar Werben mit tollen Broschüre, Burnout, Klinik und es ist zuerst von den Privatkliniken entdeckt worden und jetzt kommen auch die staatlichen und jeder macht jetzt eine Burnout ab und Dür verdienen sie wieder gehen und ich bin so einer gewesen im Engadin dort in Susch hat es eine es ist eine deutsche Kette interessanterweise investiert in der Schweiz mit Bern Out-Kliniken und ja es laufe sehr gut und sie machen jetzt noch mehrere Ja also und es ist wieder das gleiche Hamster Ham.

[00:53:49.500] - Speaker 0

Und dort kommen dann noch die Medikamente mehr nein dort kommt dann zum Teil kommt auch die Atemtherapie Rein und Werner und so weiter also da tut man dann bisschen eine Krankenkasse wollen verkaufen, wo die Krankenkasse nicht merkt, was das Wellness ist und dann müssen sie es zahlen, dann sind offizielle kli. Und so sind wir wieder im gleichen Zyklus fer und sie ist auf eine Nacht schon ja und sie sagen, wir müssen mitmachen aus dem Anpassungszwang heraus aus dem Zugehörigkeitsgeföhr müssen wir aber das ist eben das und das will ich dann mit ihnen anschauen, wo könnte man sagen nein, da mache ich jetzt nicht mit. Ich haben Angst, sie wollen das. Ja ja, ja, ja, ja, also ja ist ein gewisser Drum. Das ist also da sind wir im Suchtsmechanismus drin mehr Wachstum, mehr Steigerung, mehr Umsatzsteigerung mehr Effizienz. China und alle sind kompetitiv, wer hat da die bessere Klinik also da kommt wieder der gleiche Wette und es geht nicht mehr darum eigentlich um das empathische und

diesen Menschen helfen, sondern es geht wieder um das Business und schon wieder in Suchtsmechanismen. Und ich tue das jetzt etwas Reduzieren der Suchtsmechanismus zeigt sich. Also drückt sich durch das aus zeigt sich an dem der Suchtsmechanismus bei einem Süchtigen der läuft ja auf dem Vergnügen auch also auf dem Belohnungszentrum.

[00:55:47.720] - Speaker 0

Sagt man einen Dorf also wenn man etwas macht, wo man gerne macht, dann gibt das Endspiel ausschüttung dann finden wir uns wohl und der Schlucht nachher ist was Greif dort ein und Suchtmittel verdrängt dann sämtliche anderen Verhaltensweisen wo das Wohlgefühl auch würden hinbringen und wenn ich so ein bisschen Schäume, das Wohlgefühl kann hingebacht werden durchs Sonntagabendnacht also durch das Gemeinsamkeit das Gefühl, das gibt ein Wohlgefühl also wir sitzen so wir haben frauliche Sammen und Haupteinander Soli ist ja 3 wir sitzen so trauisch weiss anderen haben einander so lieb. Das gibt ein Wohlgefühl. Es gibt ein gutes Gefühl, ein gutes Gespräch nicht ein gutes Gefühl etwas geleistet zu haben, gibt ein gutes Gefühl Anerkennung bekommen gibt ein gutes Gefühlspasseleistung kein gutes Gefühl ein schönes Buch lesen gibt einfach ein gutes Gefühl. Viele Sachen können einfach ein gutes Gefühl ein Instrument können Musikerhören gibt alles ein gutes Gefühl, wenn man einmal im Suchtsmechanismus eingestiegen ist, dann geht nur noch ein Heroin ein gutes Gefühl und alles ist darauf ausgerichtet, wieder den Stoff zu bekommen und das ist bei unserer Wettbewerbsgesellschaft ein bisschen nur noch der Wettbewerb ein gutes Gefühl und da müssen wir ein bisschen Wegkommen und der Wettbewerb ist mehr Geld haben gibt ein gutes Geschehen und dabei wenn man ja so viel Geld hat, dann weiss man was damit machen, dann muss man es wieder in eine gute Stiftung hineintun Aids in Afrika wieder.

[00:57:35.670] - Speaker 0

Wie heisst es der Microsoft Bill Gate der Investiert machen da also all die grossen Karriere wo dann sehr viel Geld haben, die müssen sich wieder ein gutes Gefühl machen, indem sie in eine gute Sache investieren, ist andere gut so ja ist eine Urner alles Leistung oder also das ist so eine Leistung drin nein aber etwas belegt etwas für die Gesellschaft ein bisschen gut das das geht an sich weil er in die End O Findings hinein einfach auf einer höheren Ebene. Also ich zahle Geld an eine gute Sache und indem ich Geld zahle an eine gute Sache mache ich etwas für die Menschheit und indem ich sozial bin empathisch bin auf hoher Ebene fühle ich mich gut also es geht in das hin und darum machen sie es auch. Aber eben das ist auch wie ein Suchtverhalten also ich gut fühlen oder wo mich noch wo nicht. Ja also wissen sie Suchtverhalten greift ein in das Belohnungssystem und beutet das aus wenn wir mit verschiedenen Sachen uns das Belohnungssystem aktivieren, dann ist das gesund. Wenn wir es reduzieren nur noch auf Geld verdienen oder nur noch Heroin anschaffen, dann sind wir ein Krüppel. Und es läuft so Merken Anti-Misti läuft es etwas heraus darauf, dass man nur noch ein gutes Gefühl haben, wenn man viel Geld hat und da muss man sich auch Wehren dann kein Geld kann einen schlussendlich die Zufriedenheitsverschä.

[00:59:09.250] - Speaker 0

Einfach, es ist bei vielen heute nicht mehr ausfüllen und es geht ja viel raus leben man kann. Das stimmt, das ist dann die andere Seite ja ja, ja nein, ja, ja, das ist dann die andere Seite. Ja, aber ich will mit dem einfach sagen also der One Way Feedback Sile, wo mehr vom gleichen produziert. Das ist eigentlich ein Sucht mehr könn kann man das nachvollziehen. Dann. Ja und so läuft dann die Gesellschaft überall auf

Hochdruck und wir werden immer wieder damit konfrontiert und wir werden jetzt auch im Gesundheitswesen damit konsumiert und die Chefärzte von den die Kliniken sagen, ist mir gleich Zahlen nicht einfach stimmen also die Ökonomie hat den Einzug gehalten ist zum Teil so, obwohl ursprünglich eigentlich Gesundheitswesen eine Dienstleistung gewesen wäre zu Gesundheit erhalten aber heute wird er nicht Geld verdient und eben von vom Manager wo ein Burnout hat also hier verdient der Betrieb, wo ihm das so einen grossen Umsatz macht. Dann hat er als Burnout und auch verdient bei der Burne-Out-Klinik an ihn also wieder gesund werden sie da jetzt gerade ihre Gedanken dazusagen Fragen stellen oder lieber gerade eine Pause machen. Vielleicht zu den Versicherungen sagen: Aufkauf ist, dass für Sicherungen wie eine Abteilung, wo ja so kontroll gerne macht oder vorher sparen.

[01:01:11.550] - Speaker 0

Diese Abteilung muss ich es auch finanzieren. Das ist so mal sie wo ihre Kosten holen wie das ist so es ist so irgendwie so oder es ist einfach Fakten irgendwelchen andere erzählen und das finde ich ist manchmal so. Es nicht nur sondern und was ich Anpasse. Das ist so und ich rege mich manchmal auch immer wieder auf. Also es mobilisiert jeweils meine Emotionen und je nachdem, in welcher Verfassung, dass ich bin, handle es einfach ganz schnell ab oder beantworte auch gewisse Fragen nicht. Es nimmt mir das Recht, weil ich sie blöd finde oder ich gebe ihn dann eine Lektion, was das Bewirft weiss ich nicht, aber mir hilft es ein bisschen Dampf abzulassen und ich probiere dann ja die Gehen rein noch mehr ist von Reinzahlen mässig auch die IV die rechnen dann da irgendetwas hoch kompliziert und dann mit Paragraphen dazwischen. Man könnte Vögel bekommen. Also es ist eine juristische Sprache, wo man oft zehnmal lesen muss bis man es endlich versteht oder immer noch nicht versteht. Ich probiere manchmal dem ein bisschen ein Fetzenmenschlichkeit gegenüberzustellen und das natürlich in sehr kondensierten Form. Also einfach gesagt sage ich, der Mensch hat eine ganz eine schwierige Kindheit gehabt, wo ich die Organe nicht einfach darstellen kann der ist jetzt daran sein Leben besser in den Griff zu bekommen.

[01:03:07.740] - Speaker 0

Das ist eine riesige Leistung und sie geben ihm jetzt da einfach den Todesstoss oder sie fragen etwas, wo in die Intimsphäre hinein geht. Also es wird immer gefragt, in der Medikamente lügt er düster irgendetwas vor und dann sage ich, das ist eine Frechheit. Das ist eine Schuldvermutung. Das geht nicht sogar im Gericht heisst es in Dubio pro Reo, also im Zweifelsfall für den Angeklagten. Sie tun nicht einmal das Gesetzrespektieren sie sind jenseits und so machen mir ein bisschen Luft was es bewirkt. An dieser Stelle weiss ich nicht, also Teil hasst mich wahrscheinlich aber ja mir tut es gut dann ich stelle wirklich dem rein juristisch zahlenmässig und sie müssen auch viele Sachen schauen, probiere ich ein bisschen etwas entgegensustellen und ich probiere natürlich dann vom medizinischen her auch das kann ich dann mit meinem Wissen etwas besser ein bisschen zu argumentieren, also sie ein bisschen eine Ecke zu argumentieren. Ich hab. Grüsse und da sage ich mache ich nicht ja ja ja ja kleine Kinder ja ja das ist so, das ist so. Haben die Anteile, wo dann finanziert wird, eigentlich mit. Ja und Mehrheits also es gibt ja unter den ersten auch eine Hierarchie, also die praktizierenden Ärzte haben natürlich Haltung, alle Ärzte, wo zur Versicherung gehen, sind ein Verrat.

[01:04:51.930] - Speaker 0

Also das ist eine Prostitution, also ein bisschen Wüst gesagt also die haben einfach unsere Ethik, dass wir dem Menschen helfen wollen und möglichst Gesundheit fördern haben die Verraten zugunsten vom. Ökonomische, es ist erregbar, weil sie auch wirklich eine absolute Härte haben, ja sie ausgeführt haben

sie schon behandeln. Ja nein, eben nicht ein Riesenproblem und also wir aus Sekretären könnten da Geschichte davon erzählen und dann kann man es wieder schön enerviert herauskommt und sage ich ist so wütend worden, jetzt habe ich das müssen Schreiben manchmal schreibe ich dann mehr und manchmal lasse ich es halt einfach durchgehen aber wo ich kann, probiere ich natürlich für den Patienten zu argumentieren und das Zeugs jetzt ja also zu kämpfen. Hier kämpfe ich dann auch ist das Gleiche beim Gericht also juristisch. Das juristische System kommt ja auch der hat das und das schlecht gemacht. Mich muss den bestrafen und da kämpfe ich dann nein jetzt habe ich so viel gearbeitet, dass der wieder so gut funktioniert und sie wollen ihn jetzt noch bestrafen und alle meine Arbeit kaputt machen. Das geht doch nicht. Also ich tue dann schon manchmal auch auf den Schulknopf drücken und moralisch argumentieren, aber man muss relativ heftig, dass es irgendeinen Eindruck macht.

[01:06:20.620] - Speaker 0

Aber da verdienen ja auch wieder Leute geben also wenn es ein Einfall ist und die Dienst. Ist es ist es ist ein Kampf IV. Dass es jetzt so arbeiten können also das überhaupt das was dort abgeht, dass das rechtlich dass das überhaupt standhält. Also es ist furchtbar. Ja ja, ich weiss ich ich Ärger mich auch häufig also was dort eben abläuft, ist nur ein Kämpfen auf intellektueller Ebene, also auf juristischer Ebene und sie kämpfen mit Paragraf und Anwälte sind natürlich professionelle Kämpfer und die Kämpfen natürlich für ihre Partei und ich kämpfe halt auch auf meiner Seite und gebe diesen Anwalt mit denen ich zusammenarbeite dann die nötigen medizinischen Argumente und Probiere alles Geschützen aufzufahren, dass wir trotzdem durchkommen und manchmal hat man Erfolg und manchmal nicht also ich habe einmal einen gehabt, der hat eine schwere Augen der Generation gehabt ganz eine schwierige Geschichte sowieso aber hat nichts mehr gesehen oder ganz wenig und immer Blitz gehabt. Da habe ich in einem hat einen IV gehabt in einem IV-Bericht habe ich geschrieben, er könne ein bisschen besser mit seiner Krankheit umgehen. Ich bin quasi ehrlich gewesen, was haben die gemacht und haben gesagt, jetzt braucht keine IV mehr und dann haben wir aber Rekurs gemacht und gesagt geht nicht und dann hat auch das Gesetz also das Gericht gesagt, es geht nicht an, dass der Fall einfach aufgrund von einem Bericht von mir ohne dass er den je gesehen hat, beurteilt den können jetzt wieder arbeiten und wir haben die IV wieder Beko.

[01:08:12.750] - Speaker 0

Aber das ist nicht nur wo sie gesagt hat, es geht gar IV-Rausfallen. Ich werde ja neu berechnen, es geht ja gar nicht um die Gesundheit, auch wenn die 20 Jahr EV bekommen. Es geht nicht, ob jetzt besser oder. Nein, nein, nein, nein, es geht auf neue Bereich ja ja eigentlich viel mache ich nicht was. Ist irgendwo in der Stufe besonders gewiss Rechnung, dann gibt es wieder so viel % aber. Ja trotzdem, dass ich ja genau gleich oder fast du mich ja ja stimmt da bin sie Rechnen neu und kommen da lässt auch mal. Ja das ist natürlich motiviert von dem her die IV ist in den roten Zahlen unsere AHV muss dann das Bezahlen jetzt also die IV hat jetzt beschlossen möglichst aus den roten Zahlen herauszukommen und da macht sie alles zum einfach das Heruntersetzen, dass die Leute dann wieder bei der Sozialversicherung landen oder weil die Gemeinde also es bleibt ja im gleichen System. Das ist. Also das nicht dagegen können an dem Mensch ist jetzt. Ja eben die haben dann Ärzte wo schon so juristisch funktionieren und gegen uns arbeiten. Also die Lachen dann auch über uns und sagen ja die kommt ja nicht draus und die schauen nur was man wo irgendwie falsch hätte können gesagt haben, das sind Inner halbe Juristen als Ärzte, aber ja aber was dort eben vorher gegangen ist.

[01:09:47.550] - Speaker 0

Also ich habe mich ja immer für Schizophrenie interessiert und wenn ein zwanzigjähriger Mann oder eine Frau Diagnose Zeu bekommen hat Peine IV-Rente und dort hat natürlich die Psychiatrie versagt, dass sie nichts anderes gemacht hat mit diesen Menschen und man hat den schweren Grad von dieser Diagnose hat gerade eine Rente gegeben und das ist falsch und jetzt macht man das nicht mehr aber die Eingliederungsmassnahmen wo sie dann anbieten, sind nicht Patienten gerecht. Nein, die sind wie wenn man mit Weiss auch nicht was Holz vergasen. Jetzt würde auf der Autobahn fahren also ja einfach altmodisch ja es gibt noch viel zu tun. Ja, die Finanzierbarkeit unserem Gesundheitssystem ist jag. Man kann das schon jetzt dann sagen, IV weiss ich was aber so jeden Monat noch einen 1000. einzuzahlen in dem Termin, das auch so. Also ich denke natürlich System ist und seit ich aus dann anähm Staaten zurückgekommen Bin 1980 habe ich immer auch präventiv gedacht und mit dem systemischen kann man präventiv denken und da verhindert man nicht eine Krankheit, sondern man schaut das System an, man will das System verändern, sodass es weniger Kranken produziert und das müsste man und in dem Sinne habe ich auch immer schon die Gesundheitsversorgung angeschaut und ich habe schon seit Jahren immer gesagt, das Gesundheitswesen könnte sparen, wenn es die unnötigen Leistungen würde weglassen.

[01:11:38.890] - Speaker 0

Aber nein, jetzt muss ja verdient werden mit dem Gesundheitswesen. Dann muss man müssen alle die Nieren zu neuste Trümmern und die MRIS müssen amortisiert werden. Darum wird bei jedem einfach ein redet wo es eigentlich gar nicht braucht und es ist nicht immer der Patient wo es will. Es sind auch die Ärzte, wo sie einfach machen quasi. Und Ärztespiele, wo man das Gefühl, die Schauen wie der Patienten oder Mein und das steigt ja. Nein stimmt nicht mehr nein nein nein nein das sind das sind Interessensgruppen also im einzelnen schon noch aber sie schauen sehr stark an für das andere. Dann steckt eine Interessensgruppe hintendran und quasi sie müssen. Aber jetzt ganz neu ist das aufgekommen. Jetzt tut die medizinische Gesellschaft also von den Internisten die sagt jetzt zum ersten Mal. 5 Untersuchungen könnte man Regel und das ist jetzt ganz neu. Also da ist jetzt eine Fach Gesellschaft wo sagt es wäre das viel zu viel. Ich kann jetzt nicht mehr alle sagen ich ich müsste schnell studieren Untersuchungen gemacht, wo man eigentlich gar nicht müsste und das wäre der Spareffekt also und es wird viel viel Fälle gemacht, wo man eigentlich nicht. Der Patient ist ja auch so der also meine Mutter ist mit 76 Spital und dann kann klar dann 76 darf man hocken wie machen.

[01:13:09.110] - Speaker 0

Meine Mutter hat dann das Problem gehabt, weil es ist immer sportlich gewesen und alles an die Verzierung gegeben und. Habe ich den Q? Ich meinen oder aber eben muss ich immer operieren anderer ist operieren. Ja, so gut also ja genau denke das geht vielleicht wieder ein bisschen das wäre jetzt noch einer der alten Schule also ein bisschen anderes also das ja ja aber hätte alte schon ja es kommt langsam wieder ein bisschen und ja also in dem Sinne tun ja auch die Internisten sagen jetzt die und die Untersuchungen müsste man nicht machen und zum Beispiel wenn gängen Bild nach einer Woche rücken will, müsste man nicht noch das ist eines von diesen ja ja sind sie Pausegeld machen wir eine Pause. O. Ja. Ja. O. Also gut, dann würden wir jetzt schauen, was können wir denn da praktisch machen und ich habe natürlich nicht einmal das Rezept geben und ich habe nur so bisschen Anregungen und man müsste das dann wirklich anhand von praktischen Fällen ein bisschen probieren und überlegen sie sich schon anhand von welchen Fällen wollen sie es anschauen, sei das anhand von sich oder anhand

von Therapie? Die Fällen also meine Frage ist, was können wir Therapeuten dazu beitragen für uns selber natürlich und für unsere Patienten, dass wir nicht einfach in den Suchtsmechanismus in den Strudel mit ihnen gerissen werden und untergehen also ein Burnout machen, wo Krankheit machen oder einfach sagen, ich will nichts mehr damit zu tun haben und ich höre jetzt einfach auf also ich habe einige Kollegen wo nicht mehr arbeiten, also Ärzte wo das Gefühl haben also das Gesundheitssystem zu dem kann ich nicht mehr ja sagen, da steige ich aus und schloss und ich bin eher dann wieder Kämpferin.

[01:15:32.570] - Speaker 0

Ich möchte immer noch bisschen etwas verändern. Darum bin ich ja da und da sage ich eigentlich kann jeder einzelne also jedes Individuum kann als Bremse gegen den Beschleunigungsfaktor wirken, wenn das Individuum, wenn die Person genügend Mut hat, also wenn man darauf angewiesen ist akzeptiert zu werden, dann kann man es nicht dann dann macht man mit, dann passt man sich an, wenn man den Mut hat, ein bisschen den Kopf hinaus zustecken, dann kann man auch etwas ändern und dann kann man sogar je nachdem wenn es ganz gut geht ein Trend sollte erscheinen also ja, man kann wirklich etwas ändern und ich habe letztthin einen Text gelesen vom Hermann Hesse, wo vom Andy Warhol irgendwie herausgegeben worden ist und dort beschreiben sehr schön. Wir müssen immer ein Gleichgewicht finden zwischen wie viel passen wir uns an die Gemeinschaft an die Gesellschaft, an unsere Familie, an unsere Umgebung und wie viel sind wir eigenständig und machen Sachen wo nicht ganz hier rein passen und sobald man aus der Gruppe heraussticht und das ist auch wieder ein. Ein Gruppenmechanismus kann man entweder zum Anführer werden oder zum Sonderpunkt wie bei oder finde ich es miteinander ja ja ja ja das heisst die Gruppe hat den Mechanismus der wo Heraussticht auf den Schauen wir natürlich der Streckt seinen Kopf hinaus und wenn man sich getraut, den Kopf hinaus zu strecken, dann muss man wissen, dann bekommt man auch Anfeindungen und die muss man aushalten und wenn man Angst hat vor dem, dann macht man es gescheiter nicht also man muss vorher überlegen, bin ich stark zu bin ich bereit dazu aber wenn man dann hinaus streckt, dann kann es eine Veränderung geben und da kann ich wieder in der Evolutionsgeschichte jetzt gehe ich nur auf die wissenschaftliche also Evolution hat

[01:17:52.440] - Speaker 0

immer wieder Entwicklungen gemacht aus sogenannter Sphäre also das Benicio erfunden worden über den Weiss nicht was mehr wie er heisst. Wie heissen wechselt es dann eigentlich ein Lehrling gewesen, wo es noch liegen, also der der Forscher hat eine agger Platte draussen gelassen, anstatt dass er seinen Kühlschrank gestellt hat und weil er sie aus Schlampigkeit vergessen hat, draussen ist auf dieser angab Platte ein Pilz gewachsen und deplatziert und der Pilz ist das Beni gewesen. Also es ist eine Entdeckung passiert über eine Flamme kein Aga-Ähnerdplatte agar ist ein Nährstoff für Bakterien. Aus einer Unterform, also die starken Affen haben ihn vertrieben in die Wüste und er ist eigentlich eine randständige Figur gewesen und das dieser randständige Figur hat sich etwas neues Ent, wenn er im Mainstream läuft, dann entwickelt sich nichts mehr. Also dann ist zwar gross, dass einfach alles gleich gibt, dann muss man alles Geld haben und so kommen viele neue Erfindungen auch in der Industrie kommen, wo es etwas betrifft. Also der Aargau ist an sich auch ein Beispiel für viele KM US und Kleinbetriebe. Die Italiener haben viel so Firmen viele neue Erfindungen die haben da Zeit zum Tüfteln und überlegen und machen und sie müssen sich halt einfach immer zu einem KMU machen und neue Sachen mit ihren Patienten erfinden.

[01:19:58.840] - Speaker 0

Also in dem Sinn kann dieser dem Strom dann braucht dem Hochdruck ein bisschen entgegenhalten, indem man einfach etwas anderes macht, so genannt gegen den Strom schwimmt oder daraus hinausgeht. Ja das weiss ich nicht mehr. So eine Situation also eben was ist fortschreibt oder ist es. Ja also spend ist damals natürlich ein Fortschrittantibiotika ja es also manchmal bekommt man dann auch nicht gerade die Anerkennung über also es gibt eine amerikanische Nobelpreisträgerin Barbara Merc klingt Hock, die haben mit 40 hat die etwas herausgefunden über die Gennotation sie hat es gemacht an dem Mais, wo gelbe und dunkel braune Körnchen hat und haben gesagt, da ist irgendetwas am Werk, dass der gleiche Gegensatz 2 so verschiedene Körner produziert am gleichen Maiskohlen und hat geforscht hat etwas herausgefunden. 40 Jahre lang hat man das in der Genetik nicht akzeptiert mit 80 haben sie den Nobelpreis bekommen, aber sie haben nicht bekommen ist eine Frau gewesen schönes bleiben und damals die Genetiker da haben ist falsches kann nicht sein ist alles halt und heute reden alle von dem und Epigenetik also heute ist das Eingegangen in Epigenetik das heisst Gen haben zwar gewisse Anlagen aber gerade die Gen wo fürs Hirn zuständig sind, die sind sehr variabel.

[01:21:51.410] - Speaker 0

Also die können über das Umfeld sehr stark beeinflussen. Und das ist natürlich interessant also ja, man muss sich Wagen, aus dem Strom ein wenig hinauszugehen, ein bisschen nehmen Abzugsmachen nicht verbittert sein, denn sonst vergütet man alle Energie noch im innerlich gegen den Strom kämpfen und das bringt nicht. Ich denke, es braucht ganz viel Ressourcen. Jawohl, ja, ich denke, ich bin oft gegen den Strom. Ja, es gibt dann auch eine Einsamkeit. Als Kollegin wieso auf eigentlich los, dass man dann schon alleine ansteht ja, das ist schon passiert ja, weil man hört halt nicht gerne mal etwas anderes oder ein Widerspruch ja auch schon sehr allein darauf habe ich sagen. Das ist, so weiss ich. Ein bisschen mutlos, dann mache ich vielleicht schon verborgen für mich weiter mit meinen. Aber ich frage ihnen nicht zum Sagen, schauen sie so und so und ich merke das hat man Rückzug das Stelle. Ja, es hat den Mut, du sagst wirklich Chance bleiben und es ist also schon eine Frage von. Von den Ressource da haben, hast du absolut recht einen Hustentausch ja ja, um das. Ja muss ich sagen, ich habe zwar nicht so würde ich auch zuhause und so in der Arbeitswelt ist es auch noch schon ein the nicht noch gewesen und mehr Widerspruch gegeben.

[01:23:39.090] - Speaker 0

Es dünkt es dich als Dirne Kollegen. Das ist so, das ist so, das habe ich auch erlegt. Ja, es ist es ist eine Entdeck, man muss sie akzeptieren dort die ist ja da. Und müdet sie, ich bin ich Haberei wirklich auch unzufrieden mit mir so dazu hören sie was man machen müsste spüren aber so wichtiger fange ich je mehr so gerne einfach noch im Kleiner machen, was ich richtig finde und sonst immer noch Konflikte. Ja nein, man kann es ständig haben. Ist es nicht? Das sagt eben auch der Hesse, das Büchlein heisst Eigensinnmacht Spass macht auch nie und da sagt er bevor man eben den Kopf heraus streckt, muss man wissen, verträgt man es oder nicht, denn es gibt Reaktionen das ist so und also in der Theorie vom Bauen da gibt es das Konzept der Differenzierung von seiner Ursprungsfamilie. Also muss einen eigenen Stand hinein als Individuum gegenüber vom Familien Clown und man kann einen eigenen Stand hinein in Bezug auf sein Arbeitssystem also seine Arbeitsklänge und da haben sie dann manchmal gesagt different ja dir Self our Fior Work System also wenn man einen zu grossen eigenen Stand einnimmt auf einmal hat man die Kündigung habe ich auch das ist so das ist so habe ich auch mal gemacht in meinen jungen Jahren.

[01:25:31.500] - Speaker 0

Ich habe mich gewagt hier den Herr Professor zu kritisieren in der demokratischen Schweiz und dann am nächsten Tag habe ich gekündigt. Aber es hat mir nicht geschaltet, Jungen habe ich da immer eine Frage sonst immer ein Gras unter ja und es hat ganz gesundes. Wenn ich das noch eben zwischen Kauf. Ja das ist unbefriedigt. Man muss wissen, was man verträgt kein und manchmal braucht es auch einen kreativen Rückzug. Also man ist so bisschen schwanger mit einer Idee, wenn man schwanger ist, ist man ja auch ein bisschen mehr bis in Künstler haben das auch, dass sie sich eher zurückziehen, wenn sie an etwas neuem arbeiten. Man muss etwas mit seinen Energien Haushalten aber sonst eigentlich schon richtig. Es ist eine Sachen Ressourcen und man mag nicht immer kämpfen und manchmal sage ich auch eben bei der Beantwortung von diesen Formularen lasse ich es durchgehen. Ich tue auch nicht jedes Mal mehr könn reifen und sonst ist es zu viel Energie verbraucht. Ich denke, dass der Mut, finde ich sehr ein wichtiges Thema. Aber ich denke das Vernetzen wie. Genau ich sehe genau genau. Fixe Liste oder ja halt einfach ähnlich viel ja auch sonst mal wieder rauszulassen sicher oder weiss nicht.

[01:27:13.920] - Speaker 0

Das ist dann wieder die andere Seite. Also man nimmt eine eigenständigen Position ein bisschen differenziert zu seinem Umfeld und dann das wäre dann wieder das zusammenarbeiten. Man muss sich wieder vernetzen und Ansichts sind die Frauen gut im Net-Working wie man so sagt und ja, man muss sich gedanklich dann oder direkt vernetzen mit gleich denkenden und das ist dann wieder ein sehr ein schönes Wohlgefühl. Und ich probiere mich auch eben über die Bücher zu vernetzen. Also ich lese etwas wo mich in meinen Gedanken bestätigt, so wie ich jetzt hier den Franz den Waldlese und finde auch wunderbar. Das ist genau das, was ich schon lange gedacht habe und jetzt noch wissenschaftlich unter Mut. Ich muss all diese Forschungen gar nicht machen, kann sie dort gehen holen und das ist natürlich schön ja. Man es ergänzen ja, es ist immer natürlich auch wie man die Voraussetzung hat, wenn du in Anstellung bist. Da kannst dir wohl sagen, ja, der Mut der Ruhe ist klar, er hat ist vielleicht der Mut zum etwas loswerden oder etwas passieren, aber es ist heutzutage wirklich so. Also du es darfst gehabt sein Sagen dann habe ich ihm gesagt mit dem Lage Einstufe liegt dir nachher so.

[01:28:28.100] - Speaker 0

Da so dass du gar nicht mehr Kasten machen muss etwas zu platzieren cool das ganz eben muss rechnen. Das Kürzung ist Wahn, seine ich so schlimm AI. Ist denn das Finden ja ich habe das Gefühl. Sagen wir das nicht auch? Ist das wirklich so? Ich bin. Meine Sagen darf ich also es kommt auf all wann und es kommt darauf an, wie dass ich das sage, aber ich habe das Gefühl, ich möchte ich möchte nicht mit so einer Haltung durch das Leben denke ich darf alles einfach so überlegen, wann und wie und sonst würde es für mich nicht stimmen. Das ist der Punkt was aber es ist ja der Druck wo du dann die Selbermachst, in die wirtschaftlich ein Einkommens eine Frei bist und nicht unter dem Druck bist, dann kannst du dich frei auch Bewegen den Mut haben aber wenn es immer noch ein Sicherheit zu denken hast, du hast Verantwortung, du musst so eben du musst ein Einkommen und dass auch in heutigen Zeit oftmals auch ausgenutzt wird von dieser einmal. Straus quasi: du musst du hast gar nicht sagen sonst du weisst ich habe noch nichts darauf und schüss oder und das das drückt.

[01:30:00.450] - Speaker 0

Da ist eben das Trof schon durch ja und da sage ich also, ich meine, ich habe manchmal auch so Leute und ich tue die Leute natürlich dann eher dazu motivieren es darauf ankommen zu lassen. Also da bin ich

wahrscheinlich eher Risiko freudig und ja das erste ist, dass man seine persönliche Situation formuliert aber eben nicht kritisch, nicht hierarchisch nicht werden nicht runtermachen sondern absolut ausser ich Position und ich habe ja vorher gesagt, wenn sagt bringe mir es eigentlich nicht mehr hin das als Mutter können sie sagen, ich will es wieder hinbringen. Das als Angestellte können sie nicht sagen. Ich will hinbringen, dass man das hinbringt da können sie nur also jetzt kommt die Formulierung ich als Sozialpädagogin in dem Beruf wenn ich das und das und das machen muss, dann geht das voll gegen meine Ethik. Ich kann das nicht und dann zitiere ich jeweils immer den Lauten und sagt hier stehe ich und kann nichts anders und wirklich nur von sich her gefangen. Ich kann das nicht und einem 3 gegenüber der das sind die besten Verkäufer und die Sagen wenn sie mir jetzt nicht das Rezept geben, dann verliere ich die Stelle oder dann kann ich die Stelle nicht antreten und dann bin ich sozial hinein argumentiert, dann bin ich eine ganz eine böse Ängste sind, wenn ich ihm das nicht gebe und dann wo ich mich Rück ziehe auf mich und sagen hören sie, ich sehe was sie meinen, aber ich mit meiner Berufsethik kann ihnen in dem Moment kein Drogen verschreiben also kein kein Getränk will Eisen verschreiben.

[01:31:44.540] - Speaker 0

Es geht gegen meine Ethik. Ich kann es nicht und sie können nicht von mir verlangen, dass ich gegen meine Ethik vorgehe. Also doch das ist etwas ganz existenzielles. Man darf mit seiner eigenen Ethik und wir haben alle eine Berufsethik und ich sage ja eben die Versicherungsärzte, die haben die längstens verloren die Stellen nicht mehr an für ihre Ethik, aber alle von ihnen dürfen für die Ethikkamera und wenn man es so formuliert und so sagt, je nachdem wenn es gut läuft, dann kann das System gar nichts gegen sie machen und kann sie auch nicht herauswerfen. Das ist nicht eine Befehlsverweigerung. Da verlangt man von ihnen gegen ihre Ethik vorzugehen und das ist existenziell und wenn sie dann trotzdem herausfallen, dann sage ich dann muss es. Ja, ja, ich habe es jetzt auch eben den Mut gehabt, ich habe ohne ich so lassen oder und das ist ganz klar, ich kann gar nicht wahrscheinlich kann gar nicht sagen und einfach Plan die Maske stehen. Also habe ich ist klar irgendwann mal sagst ja also wir aber wir schreiben über Fach in den Sozial eben alle Kompetenzen und gewisse Firmen und Institutionen ist einfach eine Kompetenz gefragt und da frage ich mich von an unseren Kindern lernen wir so und so wenn wir Beurteilen nicht mehr unterschreiben aber Obenhinaus wird nur noch Fachkompetent aber das andere der Rest ja Kleinstufe du hast gar nichts sagen hätte passt und das wird in der heutigen Zeitpunkt wird das wie fast die Hierarchiestufe benutzt das wie ein Macht wie er macht.

[01:33:30.870] - Speaker 0

Ist das so ist es. Die private Film, also die staatlichen Betrieb, ist das nicht so die Lage genau und ich habe auch lange gearbeitet Industrie in Zürich ich habe die Situation auch gehabt habe auch weil schauen sie ich kann es nicht machen und ich mache es nicht, dann ist fertig gewesen. Sie haben ja schon keine Freude gehabt. Sie haben mich nicht lassen. Eben einfach. Das ist eben Jourenergie Schweiz aber da würde ich sagen, wenn einem gesagt, wenn es dann nicht passt kannst gehen, dann sagt man nein, ich gehe nicht. Und wenn es für sie nicht erträglich ist, dann müssen sie mir Kön, würde ich nicht einmal sagen, sondern abwarten dann ja auch vom Arbeitsgesetz her. Wenn mir gekündigt werden, kann ich gerade wieder Geld beziehen und sonst nicht und sonst muss ich als Ärztin dann ein Zeugnis machen, sie haben müssen Kunden aus gesundheitlichen Gründen, wenn sie krank würden, dann würde ich sagen ja dann kündigen aber an sich ist besser die wollen den Mut haben ihnen zu kündigen und das ist eine blöde Herausforderung, wenn dann passt kannst gehen nein, ich gehe nicht. Ich sage, was mir nicht passt und ich bleibe. Geht er weiter, dann geht es auf Mobil irgendwo hast doch und

hättest müssen und habe noch nicht gehabt und nein, das wird dem französischer oder und das das finde ich das so nicht schlussendlich, wenn man ganz hoch rausgehen und das passiert, dass man darum sich ja wahrgenommen fühlen es ist ganz klar, das ist jetzt so und was dir braucht, da kommt sie über und da kannst du nichts machen und da finde ich wieder verrückt, dass so Leute einfach so so Positionen ihre Macht ausüben?

[01:35:23.530] - Speaker 0

Ja, das machen sie aber da haben sie auf eine Art das Machtsystem schon in sich integriert und sie hat vorher gesagt gehabt. Es ist ein einfaches Problem, wenn man da einen eigenen Standpunkt sein einnimmt, ist man alleine das stimmt, man ist alleine und was wir nicht dürfen, das ist jetzt oft ein Problem von uns Frauen, wenn wir dann gehen Reden gehen mit diesen Leuten. Wir erwarten immer Verständnis nein, das ist nirgends. Wir müssen kein Verständnis erwartet. Wir müssen nur Hinstehen für uns und indem wir hinstehen und sagen eben alle lauter die Stehst und gar nicht anders und wenn dann der andere sagt, wenn es nicht passt kannst gehen, dann sagen nein eben genau nicht ich gehe also man muss gar nichts sagen, aber denken man geht nicht dann den Mut habe dann zu kündigen ist gar nicht so einfach und ich habe erlebt die grossen Betrieben, wenn sie in einem hohen Tier haben wollen kündigen, dann macht es nie der grosse Chef. Was macht er delegiert als HR wo an die human Resources und die sollen dann dem Gehen sagen, dass er muss das Ent gekündigt wird, weil sie Angst haben und macht Selbstmord, weiss ich nicht was und das kann dann der ausser es nehmen.

[01:36:36.220] - Speaker 0

Wir haben ja solchen gehabt mit diesen Kündigung also auf Försterebene. Wichtig ist, dass sie hinstehen, dass sie gar keine Erwartung haben, dass der Chef irgendetwas versteht oder auch die anderen. Sie stehen nur hin und ich glaube, wir Frauen scheitern immer an dem, wir wollen Verständnis und das ist wieder auch die Situ-Zahn unser Kuschelhormon in dem Moment dürfen wir nicht mit Kuschel Hormon funktionieren in dem Moment müssen wir das Dopamin haben und sagen, ich stehe jetzt hierhin und gar kein nichts erwarten und dann wird es sehr viel schwieriger, ihnen zu kündigen. Ja was sagen wie ich habe damit zum Beispiel zum Arbeitsgericht zu gehen, die haben ja Beladung und ich habe es einmal zweimal dich eine sehr gute Unterstützung gegeben. Genau was sagt worden ist, können sie nicht nein, ja und dann hat es jetzt angefangen ein bisschen eng und dann eben wenn man können meistens Geld können mit den Sozialwerten ist auch noch wichtig oder aber wirklich das dort gibt zu unterstützen. Ist erlebt also so erfahre ich jetzt selbst haben wir es sonst. Eigentlich sind sie voll Sam gewesen, eigentlich sollten sie gar nicht so voll machen. Habe dir gleich gesagt, doch ein halbe Mal die Kündigung für mich stimmt so Halle aber wo ich dir nachher das ist normal dann was kündigen und nein?

[01:38:40.930] - Speaker 0

Den Mut haben, wenn ich einen Mut habe, etwas zu Weide nein, das will ich so nicht mehr wie ich gerade Gara reden etwas gegeben und darunter sucht, aber das ist schön oder hat er vielleicht nicht den Mut gehabt hat, wenn mein Vertrauen oder wenn ich es auf der Suche gegangen an eine Maske her aber er mal kann, können wir es loslassen und sagen nein, jetzt tue ich den Dunkel. Das ist in Ordnung, also da wäre jetzt der Mut zum aus einer Stelle heraus zu gehen, ohne dass man eine neue hat. Das ist Mut an sich, würde ich sagen, also wenn einer der Arbeitgeber der sagt, wenn du dann passt kannst gehen, würde ich sagen, jetzt wird gerade noch etwas gewartet und ich halte jetzt das noch aus und ich behaupte noch dann, ich will ja nicht dem Folgen sehen sie was ein bisschen das ist auch dann. Ist jetzt

noch dabei 50% also es ist in Behandlung sie das Burnout macht und also sie Fot jetzt jetzt wieder so Stundenweise anfangen arbeiten und ihr geht es ganz schlecht und ihr. Ja haben wir das da haben wir morgen Meldung. Also ich habe das Gefühl, es hat mit also in dem Moment, das hast du da haben sie sehr schön gesagt was sie zu sich selber verstanden sind, ist wie eine andere Türe es gegangen wird.

[01:40:23.300] - Speaker 0

Ja vielfach also ich kenne dich ja ein paar Jahre finde ich wahnsinnig eine Idee frau dann ist voll und ich weiss es viel immer mehr spielt hat man ja eh verloren. Also wir haben noch vielmehr verloren also dann dass ich stehen habe, hast manchmal so ich stehen habe Kraft und manchmal nicht und das ist vielleicht auch ein bisschen spielerisch. Es ist ja nicht auch wieder darauf, jetzt muss ich zu mir stehen, sollte das sondern vielleicht haben wir reinnehmen Jetzt halt wieder das Haus schauen mal was immer passiert aber es ist ganz wichtig, dass wir haben das wir. Ich will da und diese Haltung ist so stark, dass man. Ich machen sagen jetzt auch ein bisschen runter gedrückt und in dem Moment, wo sie da darf, gibt es gar nichts nichts wo einfach nur so ist irgendetwas und ich fehlen einfach aus viel Zeug das unsere Geschichten über unsere entwickelt dich hin und die meinen habe habe ich in dieser Fall und bin ich glaube, dann wird es auch weicher immer anders. Wenn geht. Jetzt haben wir jetzt haben wir genau die Auseinandersetzung zwischen diesen beiden Kräften. Wir müssen uns stehen und anpassen. Ja, das geht Finanzen okay, ja ja und das ist das was der Hesse auch in diesem Buch bringt.

[01:42:30.230] - Speaker 0

Eigentlich manchmal was man ist immer wieder vor dieser Auseinandersetzung und das ist das was ich am Anfang gebracht habe. Wie viel passe ich mich an, damit ich dazugehört, dass man wohl ist und wie viel stand ich für mich selber hin und kann zu mir stehen und bis dann in dieser Haft. Wie sind sie eben schon bei sich genau dort kaufen es bedingt diese Haltung wie dann nicht wo kann ich wo meine tue ich nicht und wenn man nicht dort ist, kann man es nicht immer tun, dass man dorthin kommt. Genau genau und das sage ich dem dann muss Lernen kritisch konsumieren, immer wieder schauen. Überlegen möchte ich, das möchte ich das nicht passt das zu mir passt das nicht, bin ich das dann wenn man sich zu fest anpasst, dann passiert dann schlussendlich, man kann nicht mehr in Spiegel und das ist eben wenn wir das hier stimmig, dann kann nicht anders von Minuten wo wo die Reformation dann gegründet hat. Einfach noch ein kleines Beispiel: ich habe eine Patientin gehabt, das ist eine Junge gewesen, ein Lehrlingskaffeelehre oder eine Familie, wo sehr impulsiv gewesen ist und einfach zu sich gestanden ist und die ist verletzt worden von seinem ihrem Chef und dann hat sie gesagt, ich gehe daraus und das lasse ich mir nichts anders will nicht springen davon und dann hat die Mutter sie dann zu mehr Geschäft und habe gesagt nein, sie muss nicht davon springen und dann haben wir miteinander geschaut, was sie dem Chef sagen kann und das ist dann auch so darum gegangen, wo das also systemisch gesehen tut man immer dann die Situation wieder Hersteller rekonstruieren und dann sagt man wo sie das und das zu mir gesagt haben, hat es das und das mit mir gemacht also

[01:44:15.740] - Speaker 0

das hat mich verletzt, das hat mich beleidigt oder das hat man alles gemacht oder hören immer und das habe ich nicht gern nicht. Sie sind ein unmöglicher Chef das darf man natürlich nicht dann hat der darauf geantwortet, das ist jetzt ein guter Chef gewesen. Ah, das ist gut, dass du mir das sagst Danke vielmal, doch möchte ich überlegen und sie haben ein sehr ein gutes erwachsenes Gespräch gehabt auf Augen suche und ich habe wollen schnell hat sie mir den Chef schicken wollen damit er auch zu Schwatzen

nein, sie hat ihren Vater dann geschickt, dass er auch lernt sich so lehren die hat jeweils Lehre dort fertig gemacht ist jetzt eine sehr eine selbstbewusste Berufsfrau aber die hat gerade wollen den Vorsprung.

Zweiter Teil

[00:00:00.750] - Speaker 0

Und klar, wenn man in solch einem Konflikt drin ist, inwiefern stehe ich zu mir? Wie fest passe ich mich an und verliere mich dann und immer eine auseinandersetzen, dann muss man schauen, wo ist man und zu sich stehen und wenn man dann findet, nein, das Umfeld ist einfach nicht gut für mich. Also ich muss über die Bücher gehen. Ich will etwas anderes, dann ist es absolut in Ordnung. Dann muss man kündigen und ich Rate teils Leute auch zu kündigen, bevor sie eine neue Stelle haben, dann in dem Moment kann man gar nicht eine neue Stelle suchen für ihre eigene Gesundheit für ihre authentic. Wo ich eher ein Problem damit habe, dass wenn einer von die Füsse geworfen werde, wenn es mir passt, können sie gehen und dann geht man dann dann gibt man auf eine Art dann recht und da bin ich so ehrgeizig. Ich will ja denen nicht recht. Aber da kann man das ergänzen. Es ist dir nicht so gar. Ich habe ja dann zuerst auch gesagt gehabt nein, also was soll ich jetzt da wehtun, weil ich sehe keinen Grund, ich mache meine armer dich. Aber es ist dann sogar eben so weit, dass sie eine Aufgabe erteilt hat.

[00:01:07.910] - Speaker 0

Du hast die Aufgabe gemacht. Jetzt hat jetzt nicht gesagt, also es ist der Rück er ganz extrem Wort. Ich habe das nicht gesagt, ich muss das so machen und also eben dein Mobi. Und das muss dann sein oder warum habe ich Überschrift gemacht, weil dem ich einfach gesagt so unmit weiter. Das ist schon recht. Nicht mehr hier Abstufen tun du hast zu machen, was sie sagt, ja klar habe ich ja gemacht, aber es ist dann immer wie der Kunde nicht da machen, ich müsse so machen. Wir arbeiten noch nicht zusammen. Also ja eben. Unklar nein, nein, dann geht es nicht mehr. Da geht es nicht mehr Heiz nein, also das stimmt für mich bucht und dann muss man wirklich weg aus eigenem entscheiden. Also wichtig ist, dass man kann Herausgehen aus einem Betrieb aus eigenem Entscheid und nicht auf Flucht also dass man nicht vor etwas davor hin muss, sondern dass man auf etwas zu gehen kann im Sinn von ich will jetzt etwas Neues ja. In dem Sinn sage ich vor jedem wichtigen Entscheid und das ist auch gewesen in dieser Ausstellung entscheidend müssen sie eigentlich nicht rational entscheiden, sondern intuitiv also das Herzfragen und der solche Süd Perry sagt ja Anne wo Pierre Gaby und das ist ja eigentlich eine komische Parabel man sieht nicht gut als nur mit dem Herz und das Herz hat ja keine Augen aber das Herz mit dem Herzen wird.

[00:02:42.300] - Speaker 0

Verkörpert den intuitive entscheide und jetzt kommt wieder die Empathie zu sich selber also man sagt also eben wir sind soziale Wesen, wenn wir sehen, dass jemandem schlecht. Geht dann haben wir eine Empathie mit dem, dann tun wir uns dem Zuwenden. Also wenn wir Mütter, wenn wir ein Kindgehörs schreien oder sonst wenn es jemand in Flecht geht, wollen wir dem helfen. Wir sind ja alle auch im Helferberuf und dann hat man herausgefunden, dass wenn Äffchen, sehen dass es einem anderen etwas schlecht geht und sie haben den sozialen Instinkt und wollen dem helfen, dann schlägt das Herz höher also sie reagieren mit dem Herz. Also das ist der sagt ex Huber ihr Physio logisch richtig, wenn er sagt,

Anna vom Bienne Cavé Clau Cure also das Herz sagt uns wo wir emotional stehen zu uns jetzt in dem Fall und in dem Sinn sage ich wenn immer sie einen wichtigen Entscheid treffen, tun sie nicht nur kalkulieren Razzia es hat einem geheissen Kalkül versus Gefühl und tun sie nicht nochmal mit dem Kopf kalkulieren, sondern fragen sie immer ihr Herz können wir so Sagen der Bauch. Das ist dann der Plexi Solaris. Also was ist mein Bauchgefühl und gehen gefühlsmässig zu sich in Beziehung und das wäre eben bei sich gewesen.

[00:04:11.220] - Speaker 0

Und fragt sich, stimmt das oder stimmt das nicht und vielleicht muss man noch paarmal darüber schlafen und dann macht man einen Konkurrentenentscheid, wo zu einem stimmt, als wenn man nur kalkuliert und an sich sind wir Frauen hier nicht so schlecht, aber wir müssen das immer wieder Hervorholen macht das Sinn. Also fragen sie ihr Herz, fragen sie ihren Bauch. Und was eben in dem Che-Entscheid drin ist in dem intuitiven Entscheid wo nicht nur einfach kalkuliert wie viel Geld und wie lange und welche Pensionskasse platt noch lässt. In dem Gefühlsentscheid vom Herzen dem intuitiven Entscheid da sind X Erfahrungen drin, wo im Rim bischen System gespeichert sind, wo ganz schnell verarbeitet werden und wo wiederverwendet werden und das ist das gleiche wie never Haver Secon Jans to make Irst And Crashen. Also wenn sie ihn manchmal zum ersten Mal sehen. Dann haben sie ganz schnell einen Entscheid, der ist mir sympathisch, den ist mir unsympathisch, man kann dann das schon wieder ein bisschen revidieren, aber das ist ganz ein starker Entscheid und der Entscheid läuft eben über das schlimmste System auch oder eben über das Herzgefühl also das Herz sei dann dann. Ja wie steht man zu dem Gefühls Merci also von dort her Rate ich ihnen, gehen sie einen Rückzug überlegen und gefragt ihrer arbeiten sie nicht nur rationale entscheide.

[00:05:48.040] - Speaker 0

Es ist wichtig, dass man auch das rationale anschaut, aber eigentlich laufen Entscheid. Also ein wirklicher Entscheid läuft immer über das Gefühl mental rein rational kognitiv kann man gar nicht entscheiden und die Leute wo nur hier im Kopf drin sind, die können sich daran ein bisschen entscheiden und das sind zum Teil auch die schizophren wo ganz in der Ambivalenz drin sind, soll ich so sagen, soll ich so das Gefühl, das kann das sagt ganz klar das will ich jetzt macht das Sinn oder ist es komisch gegangen machen oder in dem Herzen ist beides drin dort ist natürlich die soziale Erfahrung ist dort drin und auch die Erfahrung von sich selber also also wenn man das Herz fragt, es sind natürlich auch alle Erfahrungen wo man gemacht hat im sozialen Netzwerk. Das ist auch dort drin und erfahre ich mit sich es an.

[00:07:25.250] - Speaker 0

Genau ja, ich denke, das ist genau die Kernaufgabe von uns, dass wir die Leute zurückzuführen zu sich und dass sie dann aus sich heraus entscheiden können aber manchmal ist das ein langer Weg und manchmal haben sich sehr verlassen, aber das ist unsere Aufgabe. Absolut ja, jetzt kann man weitergehen, wenn man eine Entscheidung halt schon einmal getroffen hat und dann merkt oh jetzt gut eben ich werde gemobbt. Ich komme in eine schwierige Situation rein. Dann sage ich, dann muss man die Entscheidet wie es hinterfragen und dann sage ich nochmal über die Prüfer gehen und das ist noch komisch ist ja ein komisches Fel über die Bücher darüber laufen und eigentlich ist es ein kognitiver Ausdruck. Ich muss nochmal in die Bücher hineinschauen und schauen, was möchte ich jetzt von dem

aber da meint man natürlich über die Bücher gehen also über die eigenen Bücher und das wäre wieder das limbische System unter Herzenscheid also dass man schaut, was will eigentlich mein Herz wo wo will es eigentlich hin wo gehört es eigentlich hin was gehört zu mir? Was gehört nicht zu mir? Wer bin ich eigentlich also da sind sehr viele existenzielle Grundfragen drin. Aber es ist kognitiv ausgedrückt und ich denke wenn man in so einer Situation ist von einer inneren Kündigung.

[00:08:52.880] - Speaker 0

Man steckt noch drin und man möchte es eigentlich nicht drin sein. Emotional wehrt man sich dagegen aber man hat uns den Mut, einen neuen Entscheid zu treffen. Das ist der Moment, wo wir selber müssen über die Bücher gehen oder unseren Klienten helfen, über die Bücher gehen, was Stim. Und eigentlich, dass ihr Frauen in einem gewissen Ort sagen wir so gegen die 60 2 im Kopf und eigentlich machen sie raus aus der 2 3. Aber ja finanziell ja ja ja danke. An das wenn ich eigentlich müssen büche, dass ich halte an Schauen. Ist eine andere. Beute ich die Rechnung ja auch ausmachen, wie mehr sie zur Verfügung hast und Thema es eine Ausländerin ist, wenn ich nicht wirklich recht und so etwas auch noch würde haben. Ja vielleicht das am liebsten an einem Fall dann das ja ja und auch ich rechte zwiesp ja ich finde schon lange dass die das Nochhaushalten so Legi gekannt ja steht in Minutengasse ja. Was ist dann besser Freude oder ob es ja dann angenommen wird, das fällt mich ein Loch in. Das ist einfach ganz schwierig komplex ist sehr komplex und hier ja. Das entscheidet und. Ja ist das ist mir Ermutigen ja Ausland ist und das nicht zu dem.

[00:11:06.280] - Speaker 0

Und es eben nicht mehr haben und jetzt so schwierig wenn. Ja ja, das ist schon so der jugendliche Mut ist weg ist ja. Ja für Massen, wieso nicht mehr das natürlich wahnsinnigste einfach wir sind auch so vor. Ja ja ist schon so was ich da erlebe, also bei Frauen in dem mittleren Alter also ich verwende Halt hast du bist nicht oder sogar schon älter ja ja ja ja ist eine schwierige Situation. Vielleicht weder als Illustrationsbeispiel Frauen so jetzt mit 50 Jahr also noch bisschen vornedran wo in eh sind, wo sie eigentlich heraus wollen, wo sich wahnsinnig gegen die E Uf Lehnen, aber den Mut nicht haben heraus zu gehen, die werden dann sogar Psychotisch. Also ist nicht so fremd werden immer sein ja das ist die andere Variante häufig werden sie zuerst depressiv und tanzen kommen aber nicht alle haben Kraft und Psycho und das ist dann wieder die Kämpfen innerlich emotional noch ohne dass sie es merken, die lehnen sich auf gegen Sitzsituation machen aber nicht und das ist fatal, das ist schlimm, das ist dann aber es führt ja dazu gut zu einem wissen Prozess was hört jetzt auch für das zuerst einmal musste man sich wenn man sich eben Jahre lang dagegen auflehnt, dann macht ein Gehirn etwas wo es durchtrennt und das ist dann dann wird man noch mehr disqualifiziert.

[00:13:00.440] - Speaker 0

Dann hat man noch weniger Mut also ich will mit dem nur zeigen, was dann hier passiert im im Hern ja, du bist ja du bist eine Höherück ja, du spinnst Kunden ja ja ja jetzt nochmal schnell also immer noch der Ausgleich zwischen Anpassung und Eigenständigkeit und es geht schlussendlich eigentlich immer um ja aber eine gewisse eigene Unabhängigkeit also man muss sich immer wieder eine Unabhängigkeit erarbeiten. Rein vom Stress her, man sagt, wenn Leute in einer Stresssituation drin sind, wo sie selber gewählt haben als ein Manager, wo Top ist, wo das erreicht hat, was er hat wollen im Zeugs herum

chattet für den ist der Stress nicht so schlimm, weil er ja dazu sagt, er geht immer Mittler ist immer dort, wo er ist. Es ist eine Sache der Einstellung und der hat sich eingestellt. Ja, das läuft einfach so und dann macht es ja mit dem Körper nicht so viel Stress, also selber gewählter Stress ist nicht der gleiche Stress wie wenn einer Stress ausser Aufdruck dann aufdiktiert wäre Contre Cur und man sagt nein, ich will das eigentlich nicht, aber ich muss halt. Das macht krank und ich habe eine Zeitlang mehr so damit befasst, wer macht Bluthochdruck also das ist dann ein körperliches Zeichen sind nicht die wo Topmanager sind die wo nicht Hochkommen die wo da mit dem Kopf an der Decke anstossen und eigentlich mehr wollen.

[00:14:33.560] - Speaker 0

Aber es Haut noch immer einer 1 auf den Kopf. Und die müssen dann verändern und schauen ist das gar nicht das Ziel, wo für mich gut ist, wo ich nicht etwas anderes Suche und man kann einige Krankheiten psychosomatisch anschauen, aber ich mache das natürlich bei allen und wenn man dann die Lebenssituation verändert, läuft es ja anders mit der somatischen Krankheit. Also Stress ist nicht gleich Stress. Der Stress ist eigentlich gesund und man muss auch. Eure Stress ja Stress ist so, wenn man ihn selber gesucht hat, wenn er einer aufgedrückt wird, da wehrt man sich dagegen, dann ist nicht gut. Eben da kann man es auch nicht verarbeiten in dem Sinn. Ich Stress oder oder Agra nein aus wenn ich irgendwo auf einem Berg oben bin, dann ist das schon auf den Körper auch ein Einfluss im Moment aber. Ja fühlt sich positiv aus also. Wenn ich dann müsste runter springen, weil ja also eben Stress haben wir früher die Jäger auch gehabt hat ja später jagen bis sie es allein gehabt. Sind auch früher gestorben, weil ich habe gehabt also früher ist sicher noch vielmehr Stress von aussen gewesen. Heute ist auch viel von aussen, aber man macht sich auch viel sorgen, aber wenn man sich einiger Stressmacht aus Anpassung, weil man meint, man müsste aber innerlich gesagt eigentlich da ein Herz Media, dann wird es schlimm.

[00:16:14.990] - Speaker 0

Also das probiere ich ein bisschen aufzusagen. Es gibt da eine Studie, sagt das das stark zusammenhält wie viele Entschidesuch eben das meine ich ja und in. Älter wer sein und desto Zufriedener sind sie ja und je weniger Spielraum desto schneller Stern sein. So ist es, das ist genau das, was ich meine ist genau das was ich wenn man viel Spielraum hat, ist alles selber gewählt der Stress, dann steht man zu dem und dann macht es einen eigentlich wenig Stress, wenn man gar keinen Spielraum hat, ist man immer eingengt im Käfig. Man wehrt sich irgendwo immer dagegen und dann wird man Kram. Das ist genau das Macht her zum FARC Burnout und so weiter uns Mittel. Ja-Schwierigkeit ist ja alles auch so dass der Vater wie wenn du mich nicht da der ist. Unterwegs Gemüse eigentlich sehr stressig kein wird also der Ganzstress ich negativ auf. Got-Familie aus. Die Zeit fast nicht Wehren, die können nicht sagen, wir sind mit den Stress unserem. Das. Vater Vater ja, wo alle Sagen haben, das Lia de hat doch so einen Stress ja ja solche Familien habe ich doch auch erlebt und ich habe dann manchmal die Frauen coacht, dass sie sich Wehren für die Zeit, dass sie hinstehen viele Ärzte Frauen sind natürlich in dieser Situation und ich habe dann zum Teil auch die Ärzte selber beraten.

[00:18:02.470] - Speaker 0

Also als Arzt ja kann man immer noch noch etwas mehr machen und immer muss man noch helfen, dass sie sich gewehrt haben gegen diesen Sog und viele habe ich dann auch darin unterstützt, dass sie eine eigene Praxis aufgemacht haben, also etwas eigenes machen also der quasi ja. Ja, ich habe so einen

gekannt und dann habe dann später mal wieder angetroffen und gesagt, ich bin so froh gewesen, dass sie mir das damals geht haben, dass sie aus dieser Mühle ausgestiegen sind und dann eben selbstbestimmt haben können ihren Stress regulieren und man sagt also, es gibt Statistikenleute in freiem Beruf, wo ihr eigener Chef sind Leben länger als solche, wo irgendwo zwischen der Hierarchie sind. Spricht ja wieder für die Hut, 10 das machen Miteigentum das. Genau was immer das ist ja also da bin ich dann auch so jemand wo alle dazu aufmuntert etwas eigenes zu machen, wo man dann wirklich kann selber bestimmen aber ja das geht natürlich nicht Imm. Gut. Im Augenblick, wo wir zu fest in der Anpassung drin sind, uns innerlich dagegen auflehnen, wo wir eigentlich über die Bücher gehen müssten und dann eine Veränderung machen. Da stellt sich dann auch wieder die Frage, wie stark und das wäre das, was sie gesagt haben, was sie interessiert.

[00:19:33.460] - Speaker 0

Wie stark sind wir geprägt von unserer Familie her? Wie stark sind wir immer noch unserer Familie noya und ich habe festgestellt, dass immer dort, wo man eigentlich du Saum ist zu werden zur eigenen Familie, aber sich das nicht getraut, dass man dann eher seinen Körper tut, Stressen oder krank machen. Also dort tritt dann die psycho somatische Krankheit auf. Man gelockt eher seinen Körper, als dass man seinen Eltern dusch lassen. Und das merkt man gar nicht und das ist ein Programm im Kopf und hier müssen wir dann anfangen wieder über Prüfer gehen. Wie viel mache ich auf die Anpassung aus Loyalität zu meinen ändern und wie viel will ich einfach selber und das wäre dann wieder das Prinzip der Differenzierung von der Herkunftsfamilie, dass man nochmal 1 Stück Ablösung vollzieht von seiner Herkunftsfamilie und das ist natürlich dann ein längerer Prozess. Und zuerst muss man es überhaupt merken, wenn die meisten Sachen die machen wir einfach so ja das ist einfach so gewohnt und man hat es gar nie hinterfragt und das ist eben auch ein über die Bücher gehen in Bezug auf wie viel den ich geprägt von meiner Herkkonsumenten. Ich. Und was ist eigentlich was passt eigentlich gar nicht zu meinem Wesen und dadurch gibt es wieder das Thema?

[00:21:02.130] - Speaker 0

Man kann als Persönlichkeit gut in seine Familie hineinpassen und genau in dieser Schiene laufen alles für gleiche Eigenschaften haben und dann läuft das alles gut oder man kann einfach ein bisschen ein Fremdkörper sein. Dann passt mir nicht so gut rein, dann hat man es ein bisschen schwieriger und dann muss man mehr auf sich achten und für sich hinstehen und da gibt es auch ein bisschen mehr Auseinandersetzung und das wäre dann Differenzierung der Herkunftsfamilie ja, dass man seine Person nochmal so weh ein Skulptur so bisschen heraus arbeitet. Das. Ja. Das wären noch einmal so Gedanken. Ja. Wenn sie denken, habe ich jetzt da noch habe ich da noch geschaut, Krankheitsentstehung aus dieser eben evolutiven Sicht und dann tun wir am Nachmittag dann Fall anschauen ist das gut so also ich sage das ist eigentlich das was wir jetzt hier schon gesagt haben Krankheit jetzt aus evolutiver Sicht betrachtet die Medizin hat nicht die Sicht, die die Medizin sagt, da ist ein Organ und das macht er Krankheit. Man sieht dann schon also innerhalb vom Körper hat man einen Zusammenhang zwischen Herz und Gefäße aber schon zwischen den Freundenorganen sieht manchmal nicht mehr recht einen Zusammenhang, obwohl das alles muss zusammen funktionieren.

[00:22:33.110] - Speaker 0

Innerhalb von der Familie schaut man es schon gar nicht an, aber wenn man das so anschaut, hat man natürlich viel vielmehr Möglichkeiten auf eine Krankheit einzuwirken und in dem Sinn mit dem systemischen kann man die Krankheit immer evolutiv anschauen, das heisst entstanden in dem Menschen in dieser Person an dem Platz in der Familie in dieser Geschichte in dieser Zeit, wo er aufgewachsen ist in dieser Kultur. Also es geht immer weiter. Jetzt ganz einfach gesagt, wird ein Individuum krank, wie ich vorher gesagt habe wegen wegen dem Psycho somatischen, wenn das Gleichgewicht nicht mehr stimmt zwischen sich selber treu sein und Anpassung. Also wenn man zu viel anpasst ist und sich zufrieden verfliegen, dort entsteht einfach die Krankheit. Ein. Also wenn es Individuum sich zu fest als ins Umfeld anpasst und sich zu fest verlässt rein statisch kann man sagen, wenn man sich darüber hinauslassen oder Hinterdorn oder neben man sagt ja auch neben den Schuhen, man ist eben im Gleichgewicht und man kann sich nur so weit voraus leihen oder neben bis man umfällt und das Gleichgewicht verlieren. Also Krankheit ist eigentlich immer ein verlorenes Gleichgewicht. Und Samt für diese Krankheiten kann man so anschauen und wenn man zurückgeht zum Begriff vom Stress vom vom Seltenerie, dann tritt eigentlich die Krankheit erst dann auf, wenn der Anpassungsmechanismus ausgeschöpft ist.

[00:24:19.750] - Speaker 0

Also Anpassung an sich ist etwas normales. Wir müssen uns immer anpassen, aber wenn man immer den gleichen Anpassungsmechanismus verwendet, dann wird irgendwann ausgeschöpft, dann ist nichts mehr da und dann geht man kann man das nachvollziehen Krankheit jetzt im Burnout oder sei es auch ja ja ja Gefühl haben das ist langsam Frust also sagen ja zum Beispiel ein lebenslanger Frust kann zu einer Krankheit füllen. Da passt man sich immer an. Man ist ja am gefrustet da sieht man ist eigentlich nicht zufrieden. Die Person ist nicht im Gleichgewicht, die passt sich immer an, aber sie weiss nicht, wie anders machen und das ständige Anpassen der ständige Frust der Vergiftet quasi den Körper. Oder ich denke, Krebs hat zum Teil auch etwas mit dem zu tun wir so nicht sagen nein nein, kann man nicht kann man nicht so sagen, darf man auch nicht, aber man kann so denken und man kann dann schauen, wo steht der Mensch in seinem Leben? Inwiefern ist er nicht im Gleichgewicht? Wir müssen zuerst herausfinden, wer ist der eigentlich und also in der Psychiatrie je Kränker jemand ist, umso weniger finden wir heraus, wer ist diese Person, dann hat man so eine Dicken Krankheitschef und man weiss gar nicht von diesen Leben.

[00:25:50.560] - Speaker 0

Das mache ich manchmal ein. Wie sieht, was ist wenn ich sage doch eben so Sache angeschaut in der Psychologie kenne also Leute auch so Unterschied wieder zu sein nein. Ja, ja, ich bin zufrieden ja ja das das unser krankes Gesundheitskonzept ist hier sehr materialistisch und es ist eine Schande natürlich etwas seelisches und nicht ganz zufrieden sein. Da gesteht man etwas ein also das ist überhaupt nicht gut akzeptiert, aber ich denke ja es ist halt unser Auftrag dann die Menschen langsam zu dem Hinführen, ohne dass wir es benennen und Kunst im systemischen ist, dass man so denkt, dass man so Fragen stellt, dass man so Ratschläge gibt, ohne dass man den Kurzschluss macht. Du bist krank wegen deinem Freude und wenn man es gut macht, wenn man das System gut abfragt gute Sachen sagt, dann kommen die Leute selber drauf, dann macht er fest. Aha, das wäre ein Ziel, das wäre das wäre Ziel. Mal zu Ret und das ist ein kleiner Schritt und dann gehen sie weiter einfach, dass ich. Ja, mit der Atemtherapie sind

sie natürlich sehr nahe am existenziellen am zentralen und wenn der Atem nicht recht funktioniert, dann weiss man da funktioniert generell etwas nicht was jetzt das ist, sieht man nicht gerade und das können sie eher Herausfinden mit irgendwelchen systemischen Fragen und ich meine, wenn sie an eine Party gehen, können sie jeden Fragen ja was Machst du wo wohnst?

[00:27:28.190] - Speaker 0

Bist du geheiratet weiss ich nicht was das kann man alles auch Fragen als Atemtherapeutin also im Sinn von ich will ich einfach ausser Kennenlernen nicht zum eine Krankheit herausfinden. Ich will ich nur kennenlernen und wenn sie die Person besser kennenlernen, wie man das Macht an einer Party auf einmal aha, dann müssen sie natürlich die Einsicht nicht gerade so unter die Nase reiben, sondern dann auch wieder an die was will ich sagen systemische Veränderung, Sorgfalt ja nicht das meine Aufgabe zuerst nie Aussage aber ich habe. Machen gewisse Sachen, ich finde manchmal dann zum Punkt und dann bin ich auch. Ja ja, also ich behandle ja viele Leute als zum Beispiel Mütter Beraterinnen die sind am System in einem ganz ein wichtigen Moment, wo ein neues Leben auf die Welt kommt und die sagen dann auch ist doch nicht meine Aufgabe und dann wollen sie nehmen die Walter die Überforderte zu Psychotherapeut sein die geht nie und dann sage ich stellen sie die Fragen, hätten sie mit ihr und sie machen schon sehr viel, auch wenn sie überhaupt nicht den therapeutischen Auftrag haben und da kommt jetzt wieder etwas systemisches rein, wenn sie als gesunde helfende empathische Person mit dieser Person in Kontakt sind, ohne dass sie mit agieren, ohne dass sie Angst bekommen und irgendwelche sinnvollen Fragen stellen, tun sie Sinn viel therapeutisch für diese Person und.

[00:29:02.340] - Speaker 0

Funktion 1 und wenn sie gerade sagen, gehen sie doch bitte zur Psychologin oder zum Psychiater dann sagen die nein sich alle. Patienten schon sagen ist also wenn jetzt nicht einmalig hin die kommt seit 3 Jahren schon grafisch und sie telefonieren bei mir also fast jedes Mal mit ihrem Psycho die hat glaube schon die ganze Psychologen in der Schweiz angekommen und es kommt immer zu mir, wenn sie sie sagt, sie haben jetzt kommen eine Phase sie reden. Fangen wir wieder bei den Füßen, du brauchst viel, dann kommt sie zu mir nachher also ich bin jedes Mal Schweissgebot, wir müssten den Fall anschauen zum Schauen, wie sie das System ist? Wir müssten den Fall anschauen zum Schauen, wie sie System ist korrekt könnten interagieren mit dieser Person, dass es ihnen nicht schadet und der etwas bringt. Offensichtlich haben all diese Therapeuten ihr Halt nichts getroffen und dass sie immer wieder zu ihnen kommt, hat irgendeinen Grund, wie man fängt dort an wir fangen wir Fangen beim Passa bei sehr Fussarbeit an. Darum habe ich ja gesagt, es ist schon Bibel okay, also in dem Sinn ist unsere therapeutische Grundaufgabe ist eigentlich herauszufinden, wo stehen die Menschen da bei diesem Gleichgewicht zwischen Anpassung und zu sich stehen.

[00:30:34.750] - Speaker 0

Also wie weit verleugnen die sich aus der Meinung heraus sie müssen sich anpassen und die Anpassung der Zwang zu dieser Anpassung kommt natürlich sehr stark von der Herkunftsfamilie und darum ist es gut oder hilfreich herauszufinden. Wie ist dann dort gelaufen und wie viel ist dort mit Anpassung geschafft worden? Wie hätte man sie gezwungen zur Anpassung etcetera cetera und dann geht es darum quasi Persönlichkeitsbefreiung also sie meisseln eigentlich da Persönlichkeiten aus einem vielleicht ein

bisschen am Morphologe heraus zu einer Persönlichkeit. Ein bisschen so und das sind gute Erfolgchance. Sicher sicher sicher je besser sein die Person wirklich erfassen könnte, umso mehr fühlt die sich natürlich wahrgenommen sie umso mehr Ressourcen holt sie aus sich selber heraus und macht den Rest dann selber. Hingegen wenn wir auf diese Person zugehen, sie haben hier krank, ja, ihr Hirn funktioniert nicht genau und ich muss ihnen jetzt da ein bisschen Medikamente geben, dann hat die Person das Gefühl, ich bin einfach ein bisschen defekt und nur das Medikament kann mich gesund machen. Dabei also ich meine, ich habe ein Jahr lang also ich habe 2 Jahre immer in Medizin gemacht als Jahr bei einem Allgemeinpraktiker gearbeitet und das Interessante ist das ist immer gewesen.

[00:32:00.210] - Speaker 0

Ich mache da ein bisschen etwas. Ich tue mir das Medikament, du kannst auch irgendetwas so viel selbst heilig ist im Menschen drin und wir müssen mit dieser Selbstheilung arbeiten können und die können wir auslösen, indem wir ebendiese Person möglichst gut erkennen und die lernen wir nur Erkennen über Frage stelle Geschichte also eben evolutiv. Ja eben man sagt ja es ist Typen bedingt, es ist Prägung also man hat ja irgendwie da auch eine Zahl oder plant. Also ich weiss jetzt bei mich wieso jetzt aber musst für alle da sein, man hilft allen also wir stehen die also wie einen dienen oder das ist die Aufgabe wo unsere Menschen die anderen dass macht eben fast ein bisschen über. Ja ja, das hat gesunden zu Fell und Kuschel Hormon habe ich wirklich weiss es ich habe ich weiss wo dass ich so aber ich arbeite daran aber ich habe doch noch das Gefühl zu einem gewissen vor das ist eben dann die Übung also das wäre jetzt wieder das gleichviel leicht zwischen dann tut Mann dieser Prägung folgen und sagen nein, ich will jetzt das ein bisschen ändern, sonst geht natürlich nicht so schnell. Also das geht nicht in 5 Minuten und schon gar nicht mit dem Medikament.

[00:33:19.880] - Speaker 0

Das braucht Übung, aber da gehe ich dann immer in Sport hinein und sage selbst der beste Tennisspieler also der Roger Federer schlägt ins Netz und macht einen falschen Anschlag. Wir dürfen es Felder machen, wir dürfen auch immer wieder hineinfallen, aber wir wollen wissen, ich will jetzt Lernen ein bisschen weniger dieser Prägung zu gehorchen. Ich will es ist besser zu schauen eben kurz bevor ich hier gerade wieder helfe mein Herzfragen ist jetzt das gut für mich in dem Moment oder ist das nicht so gut und dann mit Schwärme von mir aus mit schwerem Herzen mit gerichtetem Herzen sagt nein, ich mache es jetzt nicht und am Anfang gibt es haben wir ein schlechtes Gewissen schon Gefühl und mit der Zeit kann man es und ich sage dann also ich sage dann da nicht wie viel Schuldgefühle haben sie noch man kann es schieben, ah, ich muss meine Mutter gehen besuchen, weil sie krank ist und da muss man dann lernen, ich gehe sie laufen besuchen wenn ich will, wenn es für mich stehen und dann sage ich, wenn sie sie jetzt nicht gehen gehen Besuchen wie Guthaben sie es können wie fest haben sie noch Schuldgefühl gehabt ja ich habe noch wahnsinnig Schuldgefühl gehabt.

[00:34:27.980] - Speaker 0

Ja, das sind wir noch nicht so weit und erst wenn man keine Schuldsfilm mehr hat oder nur noch bisschen, dann fängt man anfängt eigenständig und Schuldgefühle sind dann sage ich der Hirtenhund wo uns immer wieder zurück bringt zur Anpassung an die Herde an das Kollektiv an diesen Klängen. Und ja, wir müssen mit diesen Schuldgefühlen Lernen umgehen und eigenständig das wir frei entscheiden

können. Jetzt will ich dazugehören und jetzt will ich etwas anderes machen und an dem arbeitet man natürlich bis zum Tod. Also da hat man nie voll erreicht. Das. Aber das wäre jetzt schon ein bisschen die Ideen, was ganz schlecht ist und das haben wir vorher schon gesagt, wenn man in einer Situation bleibt, innerlich ständig dagegen gekämpft, aber nichts unternimmt zum irgendetwas ändern und indem man innerlich ständig dagegen kämpft, geht man immer von der Erwartungshaltung aus, die sollten anders. Die Politiker sollten anders und die Airs sollten anders sein. Das ist sehr anders gewesen und zuerst nicht ändern. Dann erwarten wir immer, wir haben ja auch so einen Work Stop gehabt, unsere Erwartungshaltung geprägt unser Verhalten und dann rennen wir immer wieder in die Erwartungshaltung hinein. Und das ist eigentlich eine abhängige Haltung.

[00:35:51.990] - Speaker 0

Wir erwarten uns das die anderen für uns und das geht nicht die machen es nie. Wir müssen schauen, was wir es selber machen können und im Augenblick wo man schaut, was kann ich machen und was halt nicht muss man nicht mehr Gegenwind Mühlen und sonst kämpft man ständig Gegenwind Müller und das macht krank und eben im schlimmsten Fall die Frau wo immer gegen ihren Mann kämpft, aber unser Mann ist ja genau das ist das ja und dann kann man Psychotisch oder Defressiert sagen und ich sage beim depressiven, das ist eine Verliererkrankheit man kämpft gegen etwas, wo wir nicht kennt. Und immer wieder ertappt man sich dabei, dass man dagegen kämpft und es nützt gar nicht, man kann nur für sich kämpfen so als Kind habe ich es ja ja ja ja anpassen müssen ja ja und so weiter und so weiter genau. Und wenn man das macht, also wenn man ständig Gegenwind Mühlen, kämpft sich wehrt innerlich gegen etwas ohne dass man verändert und ständig frustriert ist, dann vernichtet man unheimlich Ressourcen und unsere Aufgabe was zu Therapeut ist eigentlich die Ressourcen zu befreien und den Leuten Mut zu machen, dass sie zu sich stehen so weit wie es geht.

[00:37:11.250] - Speaker 0

Also wir werden auch nicht zu viel verlangen und dann werden unglaublich Ressourcen frei und eben als Ärztin habe ich erlebt, wie viele Ressourcen da sind und der grösste Teil auch bei allen Medikamenten ist eigentlich dann selbst stellig. Also das Medikament ist wirksam, wenn es in 50% wirkt, der andere Teil der Menschen selber macht. Und diese Ressource möchte ich befreien, da gehört dann wieder das Wort Mut dazu. Also wir müssen diesen Leuten Mut machen müssen uns natürlich einmal machen, aber wir dürfen sie auch nicht Zumutung machen. Es gibt Therapeuten wo sagen scheiden sie so dann scheiden die Frauen ohne dass sie sich Kraft haben und so und dann hilfst du wieder niemand können sie nicht einmal mehr gegen etwas kämpfen und dann haben sie gar nicht und das sind natürlich auch nicht zu. Wenn also da habe ich noch ein Beispiel also es gibt Menschen wo gegen eine Situation kämpfen, also zum Beispiel Eltern, wo ein behindertes Kind haben und das ist sehr schwer zum Verdauen zu akzeptieren und ich erlebe dann Eltern wo wenn das Kind schon 40 ist wo das noch nicht akzeptiert haben und immer noch dagegen kämpfen und wenn sie dagegen kämpfen, dann vergeben so Dürressourcen und da ist dann oft die Frage.

[00:38:37.030] - Speaker 0

Das. Ist die Trauerarbeit gemacht, dass sie ein behindertes Kind haben oder dann ist einfach der Aufgaben, wo die Trauerarbeit machen schon diesen Kampf gegen die Wind Müller abstellt die

Querschnittsklemme die Kämpfen dagegen, dass sie Querschnitts gelähmt sind die Tun eben das ganze Personal herauskommen, frustriert zu realisieren, weil sie den Verlust nicht akzeptiert haben und dort ist dann darum zu helfen ja, es ist so und ich muss jetzt aus dem etwas machen und dann können sie und dann können sie nicht gehen. Das einfach noch so ein bisschen als Beispiel ist auch. Von der Verarbeitung hast etwas verdrängt zum Beispiel. Wir haben Eltern also Ei nein eben dieses Kind ist geistig findet mit Autismus also wirklich. Aber sie schauen sie finde als gesund und nicht als krank und also sie verträgt an jedes Gefühl kann mal eher auf Universität gehen Studieren also ganz ins Extreme hinein. Also die. Also schon psychiatrisch das dass das Kindtip los ist eine Art von Verarbeitung aber eine wo auf die Länge nicht funktioniert, wenn man ein Trauma hat, also im Sinne einer Naturkatastrophe oder Autounfall und dann geht man schnell darüber hinweg und geht wieder in die Funktion hinein. Also so wie wenn ein Ritter vom Ross fällt, wo er gerade wieder aufsteigen, damit er wieder die gute Erfahrung hat.

[00:40:12.660] - Speaker 0

Dort hilft die Verdrängung bei so einer Realität ist das natürlich ein ganz ein schlechter Anpassungsmechanismus, aber es ist ein Versuch und Psychose ist auch Verdrängung der Realität. Also das ist jetzt Vene für die Renterealität und geht in eine Eigenrat hinein und das ist schon fast privat ist wenn die Denken da das ist eine Massenpflicht oder und ich denke, dass Kinder können einmal an die Uni gehen dann ja sie tun die Realität verdrängen und konstruieren eine neue auf eine meta I auf die Länge geht das nicht ja, das ist so spät. Okay, wir haben 12 Überlegen sie sich auch damit wir am Nachmittag dann können anhand von Fällen du hast etwas da die depressiven Frauen doch doch das ist sicher gut, dann treffen wir am 10 1 ist doch gut ist gut okay. Ich wünsche einen guten gute Verdauung okay, ich probiere ich mal. Danke ich auf das Thema nicht so und dann schauen wir, ob wir irgendeine Zeichnung könnte daraus machen also ich habe ja am Anfang des Seminares gesagt, wir sind eigentlich immer in einem Gleichgewicht zwischen Anpassen und Selbstbehandlung also anpassen und sich durchsetzen? Man könnte auch Sagenanpassung das ist die Veränderung versus Stabilität und damit der Mensch oder ein Wesen gut überlebt, muss es eigentlich auch so ein bisschen im Gleichgewicht sein zwischen eine gewisse Konstanz hinkriegen und aber auch eine Veränderung zulassen und das läuft auf genetischer Ebene.

[00:42:03.840] - Speaker 0

Früher hat man gemeint, Gam seien alle fix und tun gerade alle Eigenschaften fest bestimmen weiss man nicht, dass das nicht mehr nicht mehr so ist. Also Game bringen eine grosse Stabilität mit sich. Also ja haben eine grosse Stabilität unsere Sprache auch eine grosse Stabilität. Also wir lernen Sprachregelungen wir müssen so reden, aber jede Sprache entwickelt sich auch. Und wenn es zu Starr ist und immer noch gleich bleibt, dann ist keine Veränderung keine Erneuerung möglich. Wenn es zu beweglich ist und zu verändern, dann ist keine Konstanz, da hat man ständig gehabt. Jetzt die Schweiz ist ein Einwanderungsland, wo natürlich viele fremde Kulturen zusammenkommen. Wir sind sowieso ein Unikum mit 4 Nationalsprachen und alle Dokumente müssen auf den in diesen 4 Sprachen festgelegt werden. Also von dort her haben wir schon renn innerhalb eine riesige Anforderung an uns Punkten angepasst und an sich sind wir da ziemlich anpassungsfähig. Wir können meistens auch mindestens 2 Sprachen, die Amerikaner können nur Englisch und das kann man überall brauchen und dann können

alle aber so zu Gro und jetzt mit der grossen Einwanderung gerade heute morgen ist es am am Radio Gekom. Also die SVP will ja. Also hat die Maseninitiative hier gestartet die Masseneinwanderungsinitiativebeschränkung und das Volk hat ja gestimmt und da ist man jetzt wirklich konfrontiert mit dieser Situation wie viel Veränderung vertragen wir wie fest müssen wir uns an die fremden Einfluss anpassen und wie viel ist gefährlich, weil wir dann unsere Identität verlieren und da gibt es natürlich Schulklassen wo weiss nicht 8 90% Ausländer sind ein Gemisch und dann die Schweizer Kinderangst haben vor all diesen Ausländer sich Genieren dafür, dass sie Schweizer sind oder das eher verstecken.

[00:44:26.260] - Speaker 0

Man hat es sogar in der Sprache schon gemerkt. Also unter den Jungen wird Albanisch Deutsch geredet, also die Kinder die Jugendlichen reden Hochdeutsch nein Schweizer gerutscht mit dem albanischen Ductus, also mit der albanischen Intonation. Aber da hat sich die fremde Sprache so dominant mindestens Intonation hat sich in unser Schweizerdeutsch eingemischt und man muss so reden, wenn man will das wir erwachsen.

Dritter Teil

[00:00:00.000] - Speaker 0

Können sie gar nicht rechts, aber ja, das ist jetzt schon ein Sprachveränderung passiert und mit dem vielen Einfluss wird eine Xeno-Phobie also eine fremd Art, fremdes Angst wird hier ausgelöst und je ängstlicher ein System ist, umso weniger kann sich es anpassen, je besser es in sich ruht, umso mehr kann. Assimilieren verwenden und eben sich auch anpassen. Ich denke in einer heutigen Zeit von einer globalisierten Weltwirtschaft, also Produkte, die gehen überall herum, aber unsere sehr kann sich natürlich nicht so schnell verändern soll das auch nicht und sonst verliert sie die Identität. Und in dem Sinn geht es auch immer darum, wie viel Veränderungsverträge ich wie viele Traditionen eben Familientischgespräche am Tisch. Was auch immer einfach Traditionen an diesen festhalten und die auch legen. Ich. Vom psychologischen her der Pia Che sagt, ein Kind ist Egozentrum, das heisst nicht egoistisch, aber Ego Zentrisch schaut die Welt an aus seiner Welt sich jetzt kann man das Ausdehnen auf et 0 zentrisch also wir Schweizer haben gewisse Wertvorstellungen und denken die ganze Welt hält die auch die Amerikaner haben gewisse Vorstellungen von Demokratie und wollen dann das überall gehen missionieren damit. Wir können kooperieren mit all diesen anderen Ländern das noch nicht heisst es Anpassen also kooperieren heisst Nichtanpassen damit man kann kooperieren, wo man sieht, was der ist und was ich bin damit man kooperieren kann mit Leuten aus anderen Kulturen, anderen Regionen an einer ethnischen Gruppen muss man können dezentral von seinem ethnischen Denken also wir müssen vom helvetischen denken können weggehen und sagen, ich sehe es zwar so, aber wenn ich mich in dich hineinversetze, dann kann ich sehe nicht aussehen und dann sagt man also dem sagt der PA-Shep dezentral und erscheint ich weiss nicht, ich habe keine Statistik machen aber dezentral nur ungefähr

[00:02:35.370] - Speaker 0

50 bis 6 % der Bevölkerung und die anderen die anderen Leute bleiben immer. Also eigentlich Kinderstadium von die Welt anschauen. Und. Das ist eine Anstrengung, also das da von sich weggehen

und von dort her schauen, ohne dass man sich verliert und das wäre auch wieder Differenzierungsarbeit. Also man kann für sich einstehen. Man kann aber auch sehen, was der andere sieht und denkt und man muss sich wegen dem nicht aufgeben. Also es geht nicht gerade um anpassen und viele von ich bin so und auf einmal reden wir die anderen Märkte gar nicht was ich anpassen. Also viele solch Entwicklungen gehen eigentlich Unbemengen, aber überall dort, wo es Probleme gibt und wir haben natürlich Mitmenschen zu tun, wo wo Probleme haben, muss man zuerst einmal sagen, das ist 1 Sicht und das ist die ease also schon zwischen Mann und Frau läuft das sehr stark in der eh also ich bin um den 4 Mädchen aufgewachsen und ich habe mir gesagt, ich hätte 20 Jahre probiert, das mein Mann eine Frau zu machen dann dann würde ich ihn doch besser verstehen dann die verstehe ich auch mit denen würde ich aufpassen und ich hätte Ziel gesehen, dass das nicht geht und also dass man die Andersartigkeit wahrnimmt, dass man sieht, ich bin so aber wegen dem müssen nicht alle Männer oder alle anderen Leute auch so sein.

[00:04:04.330] - Speaker 0

Also das der Unterschied gewesen und ich denke, das ist etwas ganz wichtig, dass man lernt, diese Unterschiede sehen aus diesen verschiedenen Perspektiven jetzt wie ich das zeichnen will, ich weiss es nicht, hat irgendjemand einen Fall mit. Ethnisch ein Hintergrund, wo das Schwierigkeiten. Nicht schweizerisch ein ethnisch im Hintergrund sie haben. Ja also, was sie jetzt gesagt haben, das ist alles korrekt, aber eben wir vermuten und das in unserem Wald, wo wir unsere Mutzen haben. Dort kommt ebendiese Problematik mit diesen verschiedenen Kulturen ja den Remmillionenzahl. Also ich kann jetzt mit einem Teur kleine operativ damit reden und da vor allem auch von den Gesellschaftsgeschichten von diesen anderen. Ja ja. Wie gut verbinden, wo sehr gut integriert sind, habe also wirklich auch in meinen Schulklassen, wo ich gehabt von von muslimischen von von anderen Wänden, wo dort gebildet sind gewesen? Das sind also wirklich anständige Kinder sind wirklich zum Höhen also erzogen also Musterkinder also es kommt auch von von der Gesellschaft wo welche Schicht kommt da. Ja ja Geschichte Finanz. Einfach sagen, es ist sehr schwierig mit einer anderen Kultur von zusammen mit unserer mit unserer Kultur eine Einigung oder Kompromiss oder Kompromiss muss man machen zu finden und das ist also von von den von den Sichtweisen von von diesen verschiedenen Leuten aber Beziehungen seinem Fall meine Ehemann ist das erst.

[00:05:58.080] - Speaker 0

Schwierig also weil jetzt kommt die Familie jetzt kommt. Das ganze hintennach. Und da kommt man dann wirklich also man wird wie über Ende also man muss dann wirklich meinen Team hinter Grüssen das und du musst dich da integrieren von Si von jener Seite oder und damit dir über gestürzt oder und dann kannst du dich nicht Wehren und es ist ganz normal, dass du dann das Machst und annimmst wie sie das kennen, wo deine Mutter sind und darum sein Problem das mich da nicht offen wären anderen kulturen Menschen sondern wir haben auch mehr Engie wie kann das Funktionieren da und. Also wenn ich, wenn ich therapeutisch an solch Situationen Hinge, jetzt wieder ja das System ist, ich habe einen türkischen auch Psychiater kennt Image halt eine glaube Cur oder heisst immer noch in Basel, wo einfach meiner Therapie gelernt hat und wenn man mit so ethnischen Problemen zu tun hat, ist wichtig, dass man nicht gerade sofort zum Integrieren anpassen, also zu einer gemeinsamen Lösung schreiben, sondern es ist ganz wichtig, dass man zuerst einmal erkennt, aus welchem System kommen die was

Verkaufwertvorstellung ein bisschen darf und was gibt es bei uns und uns wird ja oft erst bewusst anhand von anderen was wir automatisch machen.

[00:07:32.720] - Speaker 0

Also es ist richtig, dass man zuerst die Unterschiede sieht. Ein typisches Beispiel ist, wir haben eine türkische Familie, die türkischen Mädchen und dem islamischen System dürfen nicht alleine in den Ausgang gehen. Das heisst, sie dürfen nur mit dem Bruder oder sie müssen zuhause bleiben und den Bund jetzt sie sehen natürlich die anderen Meinungen die können das haben einen Vorteil von der man die Situation der Frau brecht in diesen dort fordern. Dann kommen sie in ein Dilemma. Ich will das dann die anderen Schulkolleginnen dürfen auch und ich darf nicht Tradition islamischer Tradition und der Schweizer emanzipierter Tradition für die jungen Teenager wo schon hinausgehen dürfen und in diesem Augenblick, wenn man jetzt da so eine Proprefamilie hat, dann müssen wir der kleinste gemeinsame Nenn suchen muss und das hat ja aber es auch so gemacht. Also mein Anliegen als Therapeutin ist, dass das Mädchen möglichst gut überlebt und die Strategien lernt, dass sie hier in der Schweiz übernehmen geben die sind ja hierhergekommen. Ein Theater sein Haltung ist auch, dass sie überlebt also dass sie eine Tochter überlebt. Das ist unser kleinste gemeinsame Männer. Also dort kann man Vater will das Kind und Einkommen das finden und jetzt geht man weiter in der Türkei über Netz sind nur wenn es geschützt wird und hier überlebt es besser, wenn es eigentlich wird und dann arbeitet man sich langsam so daran hin und dann kann man natürlich seine Wertvorstellung und was wichtig ist, muss man denen sagen, man muss aber ihre Wertvorstellungen auch immer wertschätzen und ja nicht ein Mix sollen haben also die Zusammenarbeit geht langsam.

[00:09:36.350] - Speaker 0

Ich habe eine hohe Familie gehabt dort ja das hat ganz komisch angefangen. Aber schlussendlich sind die Kinder in Ausland gegangen und der Vater hat sie über einen Cousin gewaltsam entführen lassen aus der Diskothek. Das ist nach Schweizer Rest ist das Freiheitsberatung muss bestraft werden. Der Vater ist Bestrafe worden vom Schweizer Staat. Dann ja ist ein Offizialdelikt gewesen, der Vater hat eine Strafe zahlen müssen. Wir haben aber mit der ganzen Familie gearbeitet, mit Vater und Mutter und schlussendlich hat dann da Dienstetochter wo wo schwierig also wo noch keine Stelle gehabt hat, hat dann eine Stellung gefunden im Putzinstitut, wo der Vater gearbeitet hat und die Töchter haben gesagt, wir zahlen die Strafe für den Vater dann wir haben ja das verursacht und wir wollen nicht, dass der Vater hier schab nimmt. Also sie haben wieder zusammengearbeitet und der Vater hat es gesagt also wir seien mehr Teil der Familie als ihre Verwandten, weil wir ihm mehr geholfen haben. Aber es braucht ein sehr ein sorgfältiges Langsames vorgehen. Ich weiss nicht, ob das irgendetwas bringt. Ist eben. Und. Ich einfach merke, dass so Clans ja wo in die Schweiz kommen in ein neues System können Fleischheiz und das alte finde ich aber wenn allen System hat, so ist es und sie wollen dort nicht also das Mal bis zu Wasser heiratet von dort ich weiss ich weiss und wie also eben wo durch eine Grenzen finden ist es sogar an mir.

[00:11:27.120] - Speaker 0

Also muss ich da mir da irgendwelche es kann ja auch wieder falsch ausgelegt werden. Das ist, das ist eine Frage. Ja also ich habe da die Haltung wichtig ist, dass man ihrem System Wertschätzen entgegen trifft und nicht sagt, das ist falsch und unser System sondern eben dass man die neben anders Stellung

macht, dass man sagt, das ist und als erst irgend. System Bacher sagt ja, ich habe verstanden und jetzt sage ich müsste unser und da haben wir jetzt ein Problem und nach welcher nach eurem Prinzip soll das sind jetzt sozialisiert werden, da können wir sagen, wenn wir das Kinder nach türkischen ist sozialisiert ist streng und das soll dann hier in der Schweiz überleben, dann überlebt es nicht gut und das ist wieder ein Problem und ich habe alle Wertschätzung, aber sie sind ja hierhergekommen, damit ihre Kinder dann hier ein gutes Leben können haben und klar die haben die Vorstellung, wir können Hierher kommen. Wir haben nur den Wohlstand, aber alle anderen Traditionen können wir da genau gleich Unterschieden und da muss man dann auch sagen, ich weiss, das ist schmerzlich, wenn man das ein bisschen ändern muss, aber es ist eine Realität. Wenn man ins in eine Schwanz dann gelten da andere Regeln.

[00:12:56.000] - Speaker 0

Ich kann auch nicht mit dem Pelzmantel im Urwagen ja ist schon so mehr eine Finde sie dürfen. Natürlich immer wie viel. Die Trauen das ist ganz anders Wert gewesen, dann habe ich vielleicht noch etwas mehr Möglichkeiten, aber ich habe auch man gehabt, das ist ein absolut männliches System, die dürfen ihre Frauen umbringen, wenn Tiere fremd geben oder immer das falsch machen und ich habe immer Würste von dir bekommen, wenn sicher das alles also sie haben mich in dem Sinn aufgenom. Wertgeschätzt als Mediator zwischen ihrem System und dem System dann also ich finde, man darf man muss es einfach sorgfältig und vorsichtig machen. Also ich denke, man darf weil wir sie an ihre Verantwortung hinführen. Absolut ab so eine ja die hat auch Pflichten jawohl, Wahnsinn sind ich darfst ja. Aber nicht das unbedingt so in der WG durchkommen ich. Ja also das gar nicht in den Medien so durchkommt also dort her kommen wir sind da ja Kreuz wenn sie in der Schule sind das ein bisschen Kreuzen den anderen Geräten nicht aber wir müssen uns überall ist auch wie wir das jetzt haben gesehen haben mit dieser Abstimmung unterscheiden riesige Absucht absolut also absol und ich meine auch die also da die Stimmheads und das Neonazi-Züge also ich habe mal 2 Leutereden in der veranstalten Schaft drin und reden lassen und die sagt ganz klar ihr tut überhaupt nicht mehr für unsere Werte einstehen und darum müssen wir es jetzt machen auf einer sehr eine präventive und könnte Art und das ist ein Alarmzeichen, dass wir nicht genügend für unser stehen und das stimmt mit dieser Abstimmung haben wir das.

[00:15:16.390] - Speaker 0

Die Schweiz hat 1 eine starke Tendenz zum Anfassen, wenn jemand eine andere Strafe will, passen wir uns gerade an. Wir sprechen gerade Hochdeutsch. Wir reden Französisch-Englisch wie sonst die anderen Schwatzen einfach immer also wir können das einem weggehen und ich sage. Schon in der Schweiz, also die Swissness, muss zum Teil wieder ein bisschen erfunden werden und auf dieser Art und ja die SVP ist eine Reaktionärreaktion auf das, dass man sich zu findet, also dass man zu wenig Stabilität geboten hat, wenn man Angst hat. Wir sind altmodisch nicht Fortschritt wirklich. Also wir wollen das schon, aber wir haben einfach Angst wir lieber so wir haben ständig bedroht. Ja, von von wem dem von den Vätern. Ja ja und integrieren oder sprachlich dürfen wir viel nicht Mütter, weil sie. Ja, das weiss ich drohen uns und die sagen dann meine Lehrperson oder. Geht ganz viel ab, wo wo du der Zeitpunktionen ist, aber ich sage das sind die mehr die von einer Gesellschaftsgeschichte von ihrem Land, wo nicht so hoch gebildet sind. Ja ja die Religion so stark. Das lang so stark durchdrückt, dass nichts auch oben dem steht also kein Gesetz von uns also die Sagen es gibt keinen Höheres heisst Wegen an was ist noch.

[00:16:48.030] - Speaker 0

Ja ja. Nicht mehr diskutieren. Nein diskutiere nicht aber ein Join kann man machen und ich kenne Lehrerin wo Oberstufe hat und die hat Höckerkinder und weiss ich nicht was alles und die dürfen ja alle nicht auf die Schulreise kommen nicht gehen Baden und all die Sachen und was die zum Beispiel macht die sagt, sie geht nach Hause zu den Eltern, sie gibt dem Patriarch die Hand, sie tut eine tief in die Augen und sie sagt, ich schaue für ihre Tochter, aber sie muss mit auf die Schulreise kommen. Also die setzt sich durch und da setzt man sich eben nicht mitdiskutieren durch dann sobald man diskutieren will, da will man kognitives Einverständnis wird nicht kommen wird nicht gehen gerade mit der eigenen Mutter wo Demenz ist Schnee sie geht mit dem Vater nicht, man muss sich man hinstehen muss, man muss sich durchsetzen. Es geht auf eine emotionale Ebene und das eben Anschauen die Handgeben da sein und sagen, ich schaue das ist jetzt wieder der kleinste gemeinsame Nenner. Ihnen ist ihre Tochter ganz wichtig wir auch ich schaue fast schaue, dass ihr nichts passiert und das Joint dann das emotionalen Join nimmt das Erlaubt dem anderen dann nicht mehr gegen einen Vorstand, aber man muss es Joint machen und es ist nicht Johnny.

[00:18:11.180] - Speaker 0

Also das heisst eigentlich Englisch sich zusammentun das wäre wieder der kleinste gemeinsame Namen. Ja, dann hast also wir sagen schon sie haben schon Kirch gesagt gehabt 8 Jahre, du musst gar nicht sonst mir nichts sagen. Du hast nur eine Frau. Ich weiss die Sagen das natürlich nicht so das aus. Mit diesen Gespräch führen sowieso übersetzen kann. Das ist schon mal Bedingung und. Wenn ein Kind ein. Was sagt, weil ein Kind einem sagt, du musst mir nichts sagen, du bist eine Frau, dann dürfte immer genau sagen, ja, das ist in deiner Wertvorstellung so bei uns ist das andere. Wir sind hier in der Schritt. Wir haben das Stimmrecht zwar relativ spät bekommen, wir haben es bei uns darf die Frau etwas sagen, bin dir zuhause. Immer gilt das so, aber da gilt es so, ich bin deine Lehrerin und ich darf dir etwas sagen und weisst du, wir sind in der Schweiz da und das ist halt das ist eine Konkurrenz zwischen dieser wertvoll Stellung zwischen dem Glauben von dieser Familie und was so in der Schweiz ist und das ist eben das. Wir treten zu wenig für unsere Sachen an dieser Abstimmung ja. Habe ich leicht, weil jemand wo bei uns emigriert, die Sprache und die Seite muss kennen, dass das auch kontrolliert ist das solche skandalösen Sachen?

[00:19:49.920] - Speaker 0

Ja, ich denke. Das ist Palma dann so ziemlich vergangen ich. Das stimmt, das ist keine Frage. Ich meine. Das ist eigentlich der Zukunft. Ich meine Modell konsumieren und durchsetzen. Das geht nicht weiss geht nichts machen nein ja nicht so also hier ist halt dann immer die Auseinandersetzung. Zwischen das ist deine Welt und das ist unsere werfe wir sind jetzt aber da und darum erwarte ich das. Aber für den Kinder ist natürlich sehr verdien. Bei mir zählt noch der Vater ja, dann probiert es aus und dann muss man sagen als ich nicht was mach mich da erst du machen und der Mutter auch sage bevor est ja ändern. Ja, aber ich meine wir sind auch stimmt das ist dann das ist dann auch ja ich bin ja bei der SVP und so geht es einfach nicht weiter. Hören, wir sei seine. Viel weichen also wenn ich jetzt die Kinder in der Schulthemen was die im Sport oder will mal etwas gehen wie die also Austausch haben und ein Ziel haben also wirklich nicht genetisch vererbt von dieser Kultur also vielleicht er hat. Wir wahnsinnig und wir haben also die Schweizer Schule und das ist manchmal wirklich so und das ist noch das gefährliche Finde weil die.

[00:22:11.250] - Speaker 0

Ja wieder eine Realität stehen alles oder so und die anderen lieben wir. Haben du und da bin auch bei der Polizei arbeiten, wo einfach nicht ernst Nimm Bin der sagt ein ganz an was was die 2 Kinder ja am morgen oder und einfach. Ja Bedrohungen. Du musst sagen, ja bringt es jetzt da etwas, dass ich jetzt weiter oder noch halbes Jahr komme aber. Wenn man das Schild einfach dann einen Raum gibt, dann wird einfach nicht genommen, das ist jetzt wieder überleben. Und da kommt eben ein Zusammenarbeiten und das andere ist durchsetzen und wenn wir uns für unser eigenes Land nicht mehr durchsetzen können für unsere Wertvorstellungen nicht durchsetzen und ja, dann gehen. Warum das ist sehr jetzt würde ich sagen ja ja das ist Tradition also ja ja also da geht es nicht ohne dass wir Hinstehen da müssen wir uns durchsetzen. Genau ich weiss ist das Thema, ich weiss nicht wie ich es noch soll Aufzeigen ja habt. So jetzt erstens verbochen dort hat, sind wir doch eine Frau ich meine, das können wir jetzt der der SVP zu verdanken, dass es eine Veränderung gibt, aber ich im Laden ich ich SVP gar nie Benennen also im Sozial dann steuere ich.

[00:24:12.130] - Speaker 0

Ja. Ja, das muss eine andere Haltung sein, der ist nicht der SP sein und SVP also. Ja ist die Personen nach Graten also ja ja ist verwerflich das ist rückständig für Welt. Das komme ich gerade ein bisschen daran. Also darf ich noch SVP S ich nenne mich es gar nicht so schlimm. Also sobald man sagt ja SVP, dann tut man sich wieder ihm kollektiv zugeben zu Sinnen zustellen. Man kann ja einfach sagen, in dem bin ich mit dem Einverstanden und ich finde, die Schweiz hat unsere Traditionen unser mentale Selbstverteidigung etwas vernachlässigt. Nicht und wir müssen mehr Hinstehen unsere Werte und für was wir wichtig finden und für das brauche ich gar nicht unbedingt die SVP. Ich kann das auch selber alleine ich merke ja aber das ist ja auch so wer Mann man kann sich da sagen kann die Region ist Christer Katholi. Aber wir auch kennen Ordnungsloht sein und dann sein das ist Panorama. Das ist hier über Toleranz, habe alles angepasst und hat auch gesagt, am Schluss ist es gedankenlos formlos, aber das ist ja das, was ich ihnen will. Beibringen sie dann führt so sich stehen, auch wenn es anders ist als was für den grosse Trend zeig.

[00:25:46.350] - Speaker 0

Ich habe ich gesehen, ob du weisst, du weisst ja es rem also Merci. Dass er in eine Inners oder faszinierenden Staaten die haben die Ganzen auch. Wo ich. Generation Herr Blos, sie sind die ganzen anderen Gebäude alles Änder wenig da und ersetzt wird dann hoch Mader sauber Hochhäuser, Strassen einkaufen und die haben wahnsinnig Probleme mit also mit ja sehr wohl so wir sind. Also die Schweiz hätte nie so scharfen ändern es wie den letzten 10 Jahren optisch also es gibt irgendwo einen Diversitätsrausch nie geht mich haben sie auf konstruktiv auch das möglichst für alle und da sind für alle eine wohl bringende Sache. Da sage ich eben, dass wir gut überleben. Wir müssen nicht unsere Bestätigen verlieren wir müssen für die Sachen wo uns wertvoll sind, müssen wir alles schon uns einsetzen und das was wir denken, wir könnte zu den Wahr grünen das darf man also das ist noch die Veränderung und wenn ein System sich zu fest wehrt gegen Veränderung, dann kommt dann die Revolution und das haben wir eigentlich in der ganzen arabischen Land. Wir Wehren sich ja gegen jegliche Veränderung. Nur das materielle wird verändert. Also wenn wir uns zu fest wären, dann haben wir dann Revolution, wenn wir uns zu Festverändern haben wir Identitätsverlust und da müssen wir

unsere Balance finden zwischen ab was halten wir fest, was ist uns Wert und bei was kann man das ändern und das ist eigentlich eine Aufgabe für jeden einzelne, dass er sich überlegt.

[00:27:58.460] - Speaker 0

Welche Traditionen, welche Reiten sind wir wichtig und ich will die an diesen festhalten und wo kann ich es noch dazu neh? Und das sind die grösste Stabilität und wenn ich wieder zum Gehirn gehe sehe, ist das Anpassungs fähigste Organ eine Leber eine Mails kann sich nie so anpassen wie sie also das Hirn kann am besten mit ganz unterschiedlichen Situationen umgehen. Wenn sich das Hirn immer wieder neue Situationen aussetzt und die integriert, dann wird es immer komplexer und immer dass sich es aber so überfordert, dass ein sehr auf der Jagd, also eben die Psychose, dann fällt alles zusammen, den kann es gar nicht. Und da müssen wir auch nicht wissen, wie viel vertreten man sagt zum Beispiel also früher hat es noch einen Anpacken gegeben und indem man lernt Schreiben und ja Sachen aufschreiben. Da hat man mehr Speicherkapazität und verfaltet weniger in Demenz. Im Später einander. Also wenn wir uns mit dem Umfeld auseinandersetzen, ohne dass wir unsere Strukturen verlieren, dann werden wir komplexer und Anpassungen, aber wir schauen müssen, dass wir gewisse Strukturen behalten. Und sonst haben wir Chaos als. Es geht um auseinander Schätzung nicht nur um Anpassung und die Auseinandersetzung ist immer wieder zwischen dem was ich am Anfang gesagt habe.

[00:29:39.530] - Speaker 0

Wie viele muss ich standhaft bleibe und mich durch Setze und Wehe kann ich mich. Assimilation und Accompli als Umfeld an und assen ist. Man nennt Sachen wo aus und integriert das ins Hirn und all die assimilierten Sachen im Hirn. Die machen eben sehr in dem komplexer und dann wieder an was ich sehe. Aber wir haben immer noch keine Familie, ich habe hätten sie auch okay. Wo? Mom. Ich habe. 41 als jährig. Ist sie ist jetzt. Das. Und die haben sich da getroffen. Wir verheiratet sind beide ein Konti fein, wo relativ tief ist. Aha, also sie ist eine. Ich. Er hat ja das einfache Ja. Sehr viel über Tauschen aus und nicht weiss, dass er eine Schwester wo ein Bruder hat und. Die die also ist es 2 das einfach er. Schwester ist nicht der Bruder ist älter. Das ist. Und wir nehmen in anderen. Und dort das. Ich. Sie gegen sich und wenn irgendwie in der Familie ist sie Schema und so meine Freundinnen finden ja, du Solltest ein bisschen Putzen und das noch mehr oder dieses noch mehr und die ich genügen ihnen und das E paar. Nein für 10 Jahren und. Auch. Kann sind seine Hände mal bewegen.

[00:33:40.280] - Speaker 0

Ich habe das auch Erachtens. Ja. Ich. Ist also anschliessend also auch. Und ist dann aber auch schwanger geworden also trotzdem, was kommt sonst 6 ist auch in ein. Ich müsst aber schon. Halt irgendwie das System und zusammen sie klagt. Und möchte sich herauslösen aber Merke ich, ich will eigentlich an so so. Zuhause sie hat das hat Depression. Einschreiben und ich arbeite es nicht und immer als Versuchsteam und andere Möglichkeiten sind nachher Ferien wie zusammen sind und jedes Weise ist wie ein also das Heimthema. 2 Franken setzen ja meine schief ein über 7 Ecker geht das, die suchen dich überall verwende Eil für sie sollen ausrechnen und. Also denen haben ist die Problematik ist jetzt das Gesundheitssystem getragen ja und sie sind auf eine Art Metrailler Elfer wenig zu lösen, sondern aufrechterhalten, weil sie ja etwas nicht anschauen wollen genau seit Jahren. Ich will sie Trennung und klar gar. Das dass. Was sagt das System in dieser Vira? Also ja, sie sind absolut einverstanden mit

diesen Ordnung. Das also das musst du da einer von von. Und was. Also wenn sie es jetzt rennen will, würden sie dann den Hut mit sich nehmen. Okay ja. Sie ist schon sehr Tag und Mensch.

[00:37:11.020] - Speaker 0

Da stellt überhaupt Exit ja es ist mein Hand, weil er ein gewisses Bild hat sich sicher machen. Genau so sagt was ich da sieht. Er erwartet jetzt in dieser Situation, dass sie eine Frau verdienende Frau Inge, wenn man schaut, für was sie ihn eingesetzt haben Ausschwingen also sie haben geheiratet zum Wegkommen von Lern. Das System hat wahrscheinlich immer immer nicht mehr Arbe, die wissen sie halt ein paar grössten also die hat sich ja eigentlich aufbessern wollen. Es ist genau das gegen dem was sie also es hat nicht funktioniert von dort her sind wir in Bus, aber jetzt frage ich da mal in die Runde, wollen wir so viel Helferinnen was würden sie machen mit dem Assistenten. Das ist ihr ganz lange. Frage sie arbeitet. Nicht und sie hat auch Angst, dass sie. Ja Sieb mal schiessen. Aber Freigesellschaft, das sind nicht. Einfallen und die Reich von ihm sein Einkommen oder. Er hat ja, das Mensch ist für das weiss ich aber es ist Extrema, wenn wenig hätte. Dann müsste ich natürlich. Ich. Ja ja. Also was hat einem gearbeitet hat sich aber von dort her also IV? Ich habe eigentlich sein Sacheinkommen. Man ist ja.

[00:39:50.180] - Speaker 0

Ja ja. Ich. Nein, was weiss ich denke eben nichts. Man kann sagen was. Ich genau sind Ressourcen die erste Ressourcen ist irgendwie die Ausbildung der Möglichkeit, selbständig zu sein. Also man müsste also wenn man wenn er schaut, er ist vom Kosovo gewesen von der Schweiz. Sie ist nicht akzeptiert in ihrem Familiensystem. Sie haben eben sich eigentlich Akzeptanz geholt über einen Ausländer. Das wird auch häufig so gemacht, wenn man sich nicht recht Akzeptierung führt, dann heiratet man ausser eben ist oder aussen eine Region. Das ist ein Versuch, sich abzugrenzen gegen das System und darum will sie das jetzt auch nicht aufgeben. Dann das ist ihr Anker gewesen zum dort von ihren Eltern abgrenzen. Es ist nicht abgelöst und das funktioniert auch nicht als. Also ja die sind relativ Ressourcen arm und da von und was jetzt hat er passiert und das kann im Gesundheitssystem so passieren. Die können jetzt noch Jahre lang alle möglichen Gesundheitssystemesozialsysteme beschäftigen und es liegt immer gleich alle Tanzen um dieses System herum verändert gar nicht und es ist sehr viel Energie und Geld vorbei und ich will jetzt noch darauf eine Lösung zusteuern. Ja müssen wir jetzt irgendwo. Ein in ihre Ausgangsfamilie und dort Sachen erklären, wo ihr oben wo ihr Standhaltigkeit gibt und einfach all das was sie mutig und aus dem Ausfl entwickeln.

[00:41:38.950] - Speaker 0

Ja ja, ja, doch ich würde es natürlich auch so machen. Also sie können zuerst einmal mit ihr Schauen wegen was ist sie in der andere Schule? In welchen Bereichen ist sie Männer begabt und wo hat sie vielleicht Ressourcen also es gehen viele Kinder das Schulsystem und gehen dort das anders. Ich habe mal ein deutscher Psychologieprofessor gehabt, der ist 3 Jahre lang der so Nachbar gesagt hat du junge hörst doch nicht jetzt und so und dann ist er wieder in der Regel schon und hat dann schon logisch also Natur und Sonder schön also die wollen jetzt vielleicht nicht gerade Professorin aber man müsste es mal wirklich ihre Ressourcen anschauen und da müsste man fragen, man könnte sogar ein bisschen ein Berufs also Intelligenztest machen schauen wo ist sie stark, wo ist sie Arbeit und dann eine erste Ausbildung für sie suchen in dem Bereich wo seinem ständlich etwas an mehrere Korrihaushaltung, dass

man etwas anhängt und dort eine gute Beratung. Das würde man also die Eltern haben schon gebraucht, dass das nicht so gut ist, wie sich die vorgestellt haben und darum es an sich wichtig, dass wir die kurz mal also dass wir ein bisschen Kontakt haben mit denen einen Schaut wie sieht eigentlich das aus also die Eltern haben wahrscheinlich traurig machen dem Kind gegenüber.

[00:43:23.000] - Speaker 0

Eine Tochter gegenüber Fach ihren freien und da wäre an sich die IV zuständig also berufliche Einger weil ich würde das sehr trinken, dass es ja schauen kann und wenn sie schauen kann sie sich auch besser drängen. Und dann braucht sie dann nicht mehr zum sich von denen trennen und darum müsste man eigentlich diese kurz Ausfragen diese Beziehungen ein bisschen Anschauen ihr helfen eigenständig, werden mehr über einen Mann aus dem Kassen gehen, sondern eben also einfach nach schweizerischen Modell. Aber wissen auch weil der ist auch der Druck. Ich schaue jetzt mal zuerst das anschauen. Ja. Also der der mich besser daran, wenn er ein also diesen verweiger Jahr zu Essen, also dass er kann in Bergen bleiben für den muss rinder dann eine Haltmöglichkeit zu suchen, wo eingerechnet ist Reihe und professionelle Krankenschwester und nicht sein als wenn das geht vermutlich nicht wenn die jetzt sehr zusammenbleiben, dann ist dann das der Krankenwerdens sich. Alles Druck gewesen ist eine Schandfleck also wenn sie den Kloss also da ist der ganze Clan drin im Kosovo sagt du lässt dich nicht lassen Schäden und du musst und das hat dir noch unter Druck und droht hinein. Also das kommt das ist der ganz weit von ihnen bei diesen Kulturen wo.

[00:45:14.930] - Speaker 0

Ich weiss aber unsere Stärke braucht für dich diese Frau, wenn ihn Männer ihre Frauen bedrohen, haben Frauen, sie haben verlassen und das haben wir mit den Liebhaber und dann geht es darum, die Männer als erst unterstützen jetzt seine Schwester. Sie sind auch in Deutschland die sind auch nicht da, wo die sind, weiss ich nicht also man müsste irgendeine Unterstützung für ihn auffahren, dass eine Parin macht und man muss es dem Systemverkaufen die professionelle Handelschwester ist besser als sie als Schweizer Kunden ist ein Prozess aber das Spüre ich. Ich würde gerne die Eltern von ihr ja eben das Sagen ja nein, aber sie muss ich sie zulassen sie eigentlich höchst Leute. Ja das ist eben sie meint sie sie los muss. Ist sie nein durch das Joy Do nicht ganz abgelöst klebt sie dann hier und durch das ganze System hineinkommen und sie kann nicht bestimmen, was sie machen können. Sie hat das Recht also sie kann nicht über sie verfügen. Sie haben das Recht, die älteren kaufen machen. Man soll es niemand Rücken machen. Man muss es immer sagen, aber man kann es eben nicht vom Krankheitssymptom oder von der Pathologie her aser Bücher bestimmen lassen.

[00:46:46.500] - Speaker 0

Ja, ich will es wahrscheinlich nicht, aber es heisst ich muss das. Ich. Und jetzt haben wir einfach Stillstand, sich depressiv für welches dann muss er im Spital bleiben. Man hält alles aufrecht, es kostet unheimlich viel und spielt gar nichts. Und wir wollen das System in Gang bringen und natürlich nach der Vorstellung ist es möglichst gehen also wir halten Politik. Nicht das ist schon so oder und wenn sie wirklich will, die Predigen muss sie eigentlich herauskommt. Man muss es mit ihm kommunizieren können sie kann nicht. Aber das schaffen wir dann und das ist ja gar nicht das ursprüngliche Problem. Sie haben je nach dem Ursprungsproblem und darum will ich schon sagen, sie wollen gar nichts machen, aber

wenn das System ist das auch nachhaltig angehen möchte, muss mir mehr den Eltern einladen, Kennenlernen schauen was eigentlich mit dieser Beziehung ist, schauen wegen was sie die Sonderschule haben müssen, ist in einem Geburtszwischenfallziel was ist überhaupt Zeit, hat man schon mal verliert, dass sie noch etwas befragen. Wir wollen ihr noch etwas zukommen, dann müsste man da. Ausbildung machen und dann. Eine Essstörung macht oder Rechtsverweigerung also der. Jetzt ihn zu ihr. Nein, ich sage nicht das ist ja nein ist ist fachtechnisch völlig falsch.

[00:48:39.110] - Speaker 0

Also es ist Sem technisch falsch, darf man nicht rein medizinisch Juristen aber wenn das System anschaut, ist falsch und gescheitert und dann kommt wieder eh wo kommt wieder ein Problem. Ist dann Beziehung gewesen vor seine. Noch gut irgendwo dort Woche also da ist eine Beziehung gut gewesen. Es hat so von 10 Jahren Auswahl passiert ja. Das. Also ist auch nicht so verändert worden, also er wie viele Rollen sieht man das so nicht. Und jetzt mit einem Kranken nicht mehr ähmen in die Familie, was brauchen. Wenn es das gewesen ist eine Annahme oder dass sie den. Ja, was kannst du. Ist natürlich enorm auch verunsichert und Frust in dieser Beziehung. Sicher ist sie wollen wir ihr zutrauen, dass sie lernt, wie dem umzugehen. Viel Letzte sind, wenn sie selber stellen, wie wie aus wichtig und. Was meinen sie auch so ich? Sie ist sehr ein klares Bild von etwas und das heisst zum Beispiel. Im Moment geht es um sind. Und das einzige Thema für sie muss die jetzt einfach und schon nur ihr Verständnis machen, dass das nicht sein und das haben nicht gerade so. Diesmal ferienmachen wenn er da ist ja untersucht und das Motivieren sie Versuchen das Fragen.

[00:51:18.120] - Speaker 0

Wir sind schon sehr eingeschränkt und das ist noch. Ja. Fürs mehr Kraft bekommen, das ist wie die Beziehungsabend isst, schon ein Problem ist dann das gar. Ja, ich denke okay, sie haben gerade funktioniert, solange das Kindnerven. Das ist ja. Einen Kraftpunkt haben also aber wenn wir jetzt kenne von diesen Kultur das gerne etwas machen das ganze Versprechen ganz viel zu jeder Vorteilrolle so dass man die Leute eben kann Mano Polierenfangen da habe ich noch viel fast rein ist es auch so gewesen. Also er hat. Das ist an das da nein, dann könnte eine Möglichkeit sein, weil ich kenne auch. Also Leute wo das auch gerne machen, es könnte vielleicht das Fuss enthalten haben, dass sie halt. Aber das habe ich auch die warme Rolle und mehr hat vielleicht hier so gefangen. Nicht und. Vielleicht ist das einfach jeder hat gleich einmal. Etwas etwas gutmachen. Dürfen noch bei ihr, wenn das okay das nicht ein also sie möchte etwas einfordern mit dieser Ferien. Machbar ja, und das ist immer. Also wenn nicht so ein kindliches Verhalten hat, kann man schon dort sie hat wie noch etwas zu. Wenn wir da schauen und die Eltern dazu bringen, dass sie ihre Taft anerkennen und mit Kaufen unterstützen, die arbeite und das hat.

[00:53:56.360] - Speaker 0

Und auch für sie ein Verständnis, meine sie, sie ist ja sehr verdächtig und wenn man sie irgendwas sie einfach stehen in ihrer Bedürftigkeit oder ja ganz viel nicht ab dann. Ich mir vorstellen, so jetzt ja offen ja erzählt dann das ein wenig Jahr wohne wieder ankommen. Ich habe seine Erwartungen enttäuscht worden. Merci, das ist der Monat mit den Eltern. Ja und das ist ein Riesenprogramm ist das für möglich ja ja ja das ich arbeite mit einigen Eltern von behinderten Kindern und das ist ein wichtiger Punkt dass man

bei denen die Trauerarbeit machen das Kind schon 40. Jetzt ist ein Grosskind auch für so der Schule wissen ja, vielleicht sind eher eine andere Sonderschule gewesen, wenn eben etwas besseres und so. Ja, das muss man. Alle zu schauen sie auch, dass sie einfach in Ferien gehen will ohne das Möglichkeit ist das sagt auch die Kinder sein. Ich habe jetzt einfach das zusam. Ja, wäre das überhaupt möglich, dass sie ihre. Also für die Frau übereinander zu lassen. Auch ansprechen, wo zu meinem Standort ausser. Aber man könnte mal mit ihnen Telefonieren ja und da kann man auch schon vieles Herausfinden so im Sinn von zuständig für diese Situation und ich möchte mal gerne ihre Schicht.

[00:56:04.380] - Speaker 0

Wie den Kind gestellt oder oder. Von Masia Titel ja ja. Hoffnung ist natürlich genährt von Vorstellungen von verehrten Vorstellungen von geprägten Vorstellungen aus dem Konturraum von Lebensplanungen, wo ich sage jetzt halt manchmal dann verkehrt sind haben von dort her die Hoffnung aufgegeben ist auch eine Trauer. Da muss man loslassen wie selber alte Zöpfe abschneiden. Da muss man Loslassen von alten Sachen an diesen krank Haft festhalten. Aber das Festhalten verhindert eine Entwicklung und verhindern. Eine nachhaltige Veränderung und diese Hoffnung ist nicht gesund, dann die Hoffnung geht nur in Richtung Luftschlösser und schlussendlich dann immer enttäuschte Erwartungsland das ist nicht gut, das macht wieder Franken, doch wollen sie nochmal eine Pause machen ja ja ja okay. 4 haben sich jetzt also gefunden, wo wir machen also man kann fast sagen, die haben geschäftlich alles erreicht sind alle gefühlt Familien die machen jetzt miteinander Velo Velo, Fahrten. Und zwar geht jetzt jedes Mal die Lohnleistung von diesen 4 kommt am meisten klar, wenn wir meisten Schiene, wer halt jetzt am meisten durch also unter und die Nummer A hat als Person A hat einen Kreis Leben Kollaps gehabt auf dem anderen. Habe ich auch nicht, wenn von diesen Kollegen Spas während ein Uhrkreis weg wie Arme aus und die anderen dreimal?

[00:58:13.500] - Speaker 0

Das muss also sein, wir sind aber gefahren, haben sie das. Als Frauen. Ein Schweizer Frankreich ankommen also nicht was beim CDP oder sind auch im Schuss von du. Also das B hat angekommen sie. Und ja von uns Kollegen haben. Nicht also wie sagt noch Begleitest sind einfach ja. Sind weiter euch wir haben die anderen 2 also 3 2 also das A. Die uns der sind weiter gefallen und haben das B in einer Beiz zurückgegangen und. Ja und er ist ein bisschen und sie kennen es einfach aber sind sie okay ja und jetzt die Reaktion als Frau als dies. Siehst du ja von allen eigentlich jemals sagt man so der Monat und ich meine? Das ist. Alles Publikum an diesem liegt ja und wo auch einmal herankommt werden die nie auch kritisch oder konfrontiert, was sie eigentlich machen um alle machen. Hallo sagen bis Hof das wohl anders ein. Wie sie gar kein. Jetzt fragen wir mal da in Frauenrunde, wie werden sie sich. Diesen komplett Titeln, wo sich hier im Sport jeweils und herausstellen und kollabiert. Ich habe einsam jeder, wo ich sehr gearbeitet habe, Mensch habe ich einmal einen Familienvater gehabt, wo Merci Funken Leu und einem gestorben ist.

[01:00:46.070] - Speaker 0

35 und es gibt immer wieder einen Kollege zu den Herr Zeit haben darauf eine Position beziehen als dies, wenn es dagegen Wärts zu diesem kompetitiven männlichen männliche Kompetition Instand und alles sein in Ort Wegs sein. Eben hätte so sicher etwas. Ist eine. Wie würden sie sagen, warum wollen sie

mit denen nie unterwegs sind, würde ihnen sagen, mit euch möchte ich nie unterwegs sein, weil ich keine Verderbe? Ja. Wenn die anders es wäre mich alles viel stresst. Ja schön machen es kann. Das ist Superleistung und 2 nicht gross. Ich habe nicht mitgemacht, dass so irgendwie ich kann nicht mit Irat. Dann heisst du arbeite immer Stoff gut sehr viel andere Sachen sagen ja ich habe jetzt sehr Frau gewesen, was ist wenn man die Mal irgendetwas hat oder ein Kies. Wir machen ja. Eben unsere Kinder also wenn ich sonst wie klein. Also dann kann ich dann. Sind Zurückgehen nur Semen sehen die Jahr gross wie sie das Gefühl hat, dass da so alleine zurückgeblieben ist, weil der sieht. Ist ein bisschen nein. Sie sagen, der sicher. Es einen Stress so Taus reden ich nehme Alltag an. Sie würde die männliche Wettbewerbsgesetzen weg akzeptieren. Ich brauche da sind sie aufwachsen soll ja ich habe gut sowieso ja und also ich kenne ja.

[01:04:10.140] - Speaker 0

Ja. Er hat und so Rahm, die immer. Sie aber wir müssen uns halt auch Hören arbeiten und wenn ich das machen sollte also sie sagt ihr Dürft hier sein, ich lasse es einfach sie akzeptiert das sie ist jetzt schon Aufgewachsen für sie steht das aber nur nachher andere schönes nicht was würden sie. Mich braucht mehr das geht es ihnen im Stress ich. Ist einfach ein Kom, würde ich alles. Ja also wenn sie die Sinnfrage stellt, dann stellen sie das Phi Fragen und indem sie so erzählt haben, hat sie auch schon viel Frage gestellt jetzt wir können infrage stellen, was würden sie denn was er ihren Sinn, was sie dem gegen Hörstellen, dann über die Frage hören, sie finden, dass sie nicht so erst Rennsag was er ihr mehr ihr sein also ich merke Bewegungsschein, dass ihr wichtig ja. Ich denke es, es könnte ja Bewegungs vollen Suchen mehr Spannung drin, weil ich denke, dass man heute häufig einfach in ein machen, wo nicht mehr verbunden ist mit Leistungsfähigkeit, die und ja ein bisschen der Halt. Der Sport unter der Musik oder ganz also ich weiss nicht mehr Konsequenz etwas die. Ja also haben sie jetzt da noch oder Way dann also der ganze Eg, das würden sie sagen ich als Frau so wie ich jetzt Amt bin, ich würde eher irgendetwas nicht Bewegung machen, wo mehr noch mehr Lust gibt mehr Spass.

[01:06:37.330] - Speaker 0

Ich habe ihr gesagt, sie kommen in dieser Frau tanzen sie dreht sich im Kreis und dann ist es Lust, so würden sie so etwas sagen. Ich denke, man muss etwas entgegenstellen und nicht nur das Infrage stellen und wir tun es offene Frage stellen dann für zu und das ist. Oder mit verschiedenen Partner tanzen oder auch sind die Leistungsauftrag etwas entgegen und sie wollen dann nicht tanzen bis einen Collage, sondern wenn sie mir das ist kein jetzt ist 55 und 60 typische Typen also wo ich so gerne dass ich das Überleistung Korrupt sind Fragen hast nicht so gut die haben einfach so wie abgegeben die haben so die Leistung orientiert. Was ist das über 60 ja, jetzt haben wir gefunden muss es könnte ersetzen damit okay, da kann man wieder eine politische Fragestellung sagen, was macht er mit Sitzung ja, dann Machst einander Evers oder was mache ich können ihre Handekinder mitnehmen, dann wäre es auch nicht so Gasgeben, dann dürf man es nicht. Eben in der würde sie also ich wäre nur mit Gold vom Tessin zu gehen über den Gold Wart haben mit 2 Kollegen aber nie dann wirklich ihr Gesichts ja aber wenn die 2 mit Kollegen dann stresst das dann ziemlich.

[01:08:34.190] - Speaker 0

Ja, das ist Charmes kann aber ja genau genau. Aber wenn es dann die Einzeln oder 2 oder mein Frauen oder müsste das Enkel sind also Kinder oder Grosse im Wasser Göttikinder, dann haben wir es hat er schon rück, dann ist eben der Wettkampf das Test, das nicht. Nein, dann wird es anders. Nein, jawohl, er war so, sie ist irgendwie etwas eine andere. Auch unbedingt jetzt. Was ist ja? Was eigentlich würde rein geben aber da. Ja, als erstes quasi. Sie sagen nicht also was stellen sie denn Leistungen, wenn sie ich den Wettkampf um Prinzip als freie benötigt selber immer sterben da bitte Massen wenn der lieber Tod ist noch wenn er das Genuss einstanden ja. Und wir wollen auch immer also sie würden immer dem ganzen Gang und sie ist eigentlich etwas romantisches, aber machen sie es viel davon was was wäre für sie. Ich Hände auch etwas, mich interessiere ich. Ah. Als können sie auch sagen ja nicht mehr Bewegung? Irgend so ein Leistungsag. Doch ist aussagen, ich finde es ein meistens orientierter Mann, wo beschäftigt ist im Wett kam. Nie der tollste Chance-Wende also Wettkampfshop wenn wir am Leben mich interessiert doch nicht die sind heute gut.

[01:12:02.220] - Speaker 0

Nein das. Stunden sein noch so eine Herausforderung braucht ja die haben ja schon im Business ja und niemand. Hätten wir in seinen persönlichen Ordnung an? Auch ja. Also du hast auch nicht so. Dazu da einmal ein Zielanstoss, dass sie hinterfragen, aber wenn ich so gross über alle ich würde trauen, dass jetzt ein andere Modell entgegengesetzen könnte eigentlich machen was wollen, wenn ich dann so ein bisschen Kinder haben. Also ich denke. Ich wirklich sagen wir so macht mein vorher haben wir anschauen aber davon ausgehen. Ich Meinung ich gar nicht Run. Nein, dass ich sehe. Es gehe ich mit diese 4 Lobby also ich. Das ist ein Orden, also wenn wir so die Setzen mit Bod kommen ja. Okay, das nicht. Haben sie. Ja, das ist zu wenig, das ist einfach Fleisch. Auch Sonntag und dann habe. Sieht. Also dann weiss es wird ja nicht gleich oder mir ist das gleich wenn die gehen wollen fahren wenn sie persönlich sagen ja jeden würde ich auch sagen. Du, ich mache mir Sorgen oder. Ich will einfach gar nicht viel, dass sie es machen, wo wir meinen Spassen okay, okay, wandern aber etwas zusammen. Was soll sie sagen. Ich also mich würden mich gar nicht interessieren wir.

[01:16:02.510] - Speaker 0

Was mich da schon haben, ist interessiert für mich ist das okay, was sagen sie sie einer wo uns sollte, ist eine Göttin, der wo weitergekommen ist oder der eine von dem zusammen. Ich weiss nichts nein also. So. Dort ist sehr schwierig vom Frag auch sein mein sie sagt, er hat schon 2 ist. Was sagt sie zu wenig Geld? Also ich nehme an, dass ich schon gesagt habe gefragt ja dass ich bewusst ist, was was manchmal wenn man sich nie mehr steuert oder was ich kann es die ein. Die Fragen von dem habe ich wer jetzt das alles durchschauen, so einem will ich mir Beweg, so ist eine Abwertung. Von dem will ich Barbarin sein, ist eine Abwertung. Wie gefühlt, was haben wir da weiss ich, was habe ich. Weiss ich bekannt hat und nie Gefühlkollaps das ist empathisch? Ich. Wie verkehrlich empathisch seine Frage ist, wie er Infragestellen bist du eigentlich wütend Findest also ja macht oder was etwas macht jemand sagt und eine Schimmerchef ist wieder eine Abwertung. Erstaunt, dass man das braucht, ist eben auch ja infrage stellen. Mehr erstaunt. Ah, wir haben Stunde wie Weitergehen für das mir ist das die Schlaf ist eigentlich auch wieder eine Abwertung und dann noch ich mache mir Sorgen, das ist alles weiblich wir werden aber wir wollen gegen etwas vor alle stehen nicht selber hin und darum habe ich so bisschen herausgelassen.

[01:19:05.580] - Speaker 0

Ich würde immer noch tanzen gehen. Das haben wir nicht aufgeschrieben. Und das wäre eine Gegenüberstellung. So. Ich habe es zeigen. Frauen die männliche Welt, die Welt aber unter Hochdruck ist zwar in Frage Stellen aber nichts gegenüber und das ist das Problem. Ich denke, wir müssen etwas sagen, wir stellen und wir müssen nicht nur danach infrage stellen, der nehme man sich noch einmal Wehren und sagen oh ich brauche das, sie haben ihr in die Frage gestellt, sie sind was Word seh gesagt. Wir macht ihr, wenn wir Freude daran habt. Ich lasse euch Chemie also sie haben einfach ja gesagt, aber wir haben ja das Thema, die Gesellschaft unter Holstrunk, aber wir wollen jetzt, denke ich, müssen sie als Frauen viel meine Position und nicht nur den Mann und Frau stellen. Also da komisch Macht kann man schon man sagen kann, brauchst du das kann der Anfang sein. Aber hintendran sind wir Position gekommen, dann habe ich ihn nur in Frage gestellt, dann ist einfach nichts und klar Gesellschafts mässig in der Öffentlichkeit wow, doch alles läuft Fleisch bei anderen Anlässen immer noch höher kann schneller noch mehr mit einem Hormonen nachher geholfen und so mit oben etcetera cetera.

[01:20:41.620] - Speaker 0

Aber wir bewundert. Ja was ist eben inländisch nicht ein Geschäftsleben. Das ist so mir das ist so. Nicht gegen. Und wir sind gegen Stellen. Ich fast alles so die einen das sage ich. Eben und das ist dann du. Sie haben. Das sind. Werden es mir falsch nicht belasten? Ja. Ich kommt nicht ganz und das 1. Auf Frage ein Beispiel: du fragst Mann ja wie sie brauchst du dir das. Ich würde hier mit weil oder. Wie soll Risiko wie für mich wollen? Und die sagt dann das nicht. Ja gut, mach du damit. Dass wir über den Mann verändert. Nicas heisst also, du willst eigentlich, dass ich mit dir mit daran. Das uns gleich schalten, es ist so darum, dass wir etwas anderes gegenüberstellt und was ihr da gemacht habt, ist hauptsächlich wir haben Frage gestellt, wann ein Lesrestmachst du brauchst du das, man ist das Flach, das darf man alle sagen, aber man ist hintendran sagen ich Fänge wir können das eigentlich gehen wird, dann habe ich mehr Genossen voll der andere ist immer das Riesen. Ja kommt sie sind für eine beide Frauen sie kann wird ihr Dürft den Arm nein verändern auch gesagt 20 Jahre Gang.

[01:23:04.350] - Speaker 0

Man kann mit Frauen was machen ich habe ich so ein. Ich Stellung nicht. Okay. Ich denke, wir stellen uns nicht gegenüber. Wir sagen mir, was uns wichtig ist wirklich Wagen uns noch oder am Anfang lustig und das links ja ja. Jetzt von Frau, wie mehr sich behaupte. Kommunikativ und mehr herausfinde. Was ja gut Handy ist Schau wie der Mann was dann dann ja das andere ist eigentlich hier manuell ja ja das steht und ja ich denke das ist unser? Schon wir haben sehr lange Fragen unserer Mütter ein bisschen aus von Verantwortung. Genau das ist ein sehr ein lange schon lange Geschäfte. Also ich denke jetzt kommen das. Es wird vergessen, es wir uns gut schauen, schliessen wir die Welle nicht aus, aber so das wie ein Licht haben und setzt ich mache auch für mich etwas ja aber jetzt so das nun wäre mal ist das seine Adresse jährige vom Streichen eher. Ja. Es ist schade für eine Zeit, es ist Klarheit, wir machen es US R und da kannst reden ja, wir dürfen nicht nur infrage stellen, wir dürfen nicht nur Ängste sagen oh je machen wir Angst, sondern wir haben einen anderen Wert hinstellen und auch nach dem Handeln.

[01:25:08.130] - Speaker 0

Also wir haben eine Taten gezeigt, das ist klar. Ja sonst sind wir nachher wieder dran. Das geht nicht, dass es irgend gibt, dann ist es eine Botschaft oder ja, du musst etwas anderes andere gehen. Du bist verantwortlich für mich. Aber wie ist jetzt das im Geschäft? Also ich habe jetzt ein Chef und er ist so ein Hypo 8 meistens sei Typ wenn er zeigt mir jeden Tag wie gut das er ist Leistungs nehme und ich das ist auch mein Fest aber ich bin nicht gleich meistens also was stelle ich den. Es geht mir ja nicht darum, dass ich ihn verändere, sondern dass er. Auch Machst. Jahr sein alles Maximum. Jetzt müssten wir ganz persönlicher also wie soll dieser Chef sein auf einen Druck unter dem Hochdruck sage ich jetzt wo dann für sie für jedes andere entschädigt. Was macht es mit ihnen, wenn man sich da eher ein Schwammbereich tut und sagt du Meiste gesagt oder ist was wo arbeitet es ihnen, wo geht es nachher 2. Mich betrifft es jetzt nicht. Das ist ja die Sehen wie das andere ist das. Wirklich wirklich sehr viel leisten und dadurch, dass sie aber nicht diese Leistung können, erbringen den Chef wo.

[01:26:49.200] - Speaker 0

Ja ja ja, können wir jetzt mal verdienen Sabine immer sagt. Vorstellen ja. Dann können sie als Zuschauerinnen wenn sie es nicht betrifft, dürfen sie auch einen Kommentar bringen und einer von den Kommentaren her, das ist jetzt auch nicht einmal. Eine Gruppe ist nur immer so gut mein schärfste gleich so wie er es hinstellt, gibt es keine Wochen bräuchte. Sehen sie. Das ist für mich nicht die Macht ja nicht von dieser Brücke jedes nicht Geld hat es recht etwas zu sagen, sie können sie dann sagen, wir arbeiten noch der Chef, aber sie dürfen mich Erwachen und sie sagen dürfen also das ist jetzt eine E sagt ja wo man nicht mehr alles lesen kann. Ein Kollektiv ist nur immer so stark wie Schleicherei und ein Koch mein umgeht Mensch frechste geht wir sind sehr schlecht umgegangen im Fenster bisschen. Sie haben schärfste 3 Tage mal Frau Abteien kein voll gewesen und da haben wir wieder kollektive Zusammengehörigkeitszusammenarbeit sie haben schlecht zusammengearbeitet, die haben einfach von selbst Tiere tun Kranke die Pflegeleit, die Gehen gehen noch Schmer gehen gehen machen also Verhalten das absolut sozial und in dieser Gesellschaft hat sie nur ein Kompetenter halten durch Gesetz eben das ist eine Selbstselektion und sie können kritisch in der Nerve machen und sagen, jedes 5 ist nur so gut ist engst egat und hier ein Kollektiv mit seinen schärfsten Baser umgehen.

[01:28:50.500] - Speaker 0

Das sagt etwas aus der was Kolle an dem kann man es messen, an dem kann man es dann weg und die kollektive wo gut umgehen mit ihren schwachen Gliedern, dass sie gut funktionierende soziale Gruppen die wo das ausschauen kann. Ich sage dann menschlichen Abfall produzieren das sind nicht gut funktionierende Kollektiv und was Länge funktioniert das nicht und das ist einfach das Wissen wir sie so einfach auswendig. Wir können sie auch Hoffnung machen. Und wer dann sagt, willst du mich jetzt Abwischen ist leistungsorientiert aber ich stelle mich zuerst, du kannst dein Vater nicht verfügen, dann sagt du kannst du dich machen, so gehen sie raus aus dem persönlichen Anblick. Und das ist ihr Sten. Sie beschreiben, was da läuft. Sie tun ihre Vogelperspektive nehmen sie beschreiben es ehrlich. Nach ihrer Wahrnehmung Wahrheitssituation, wenn der Satz wahrscheinlich ein Angriff nehm, dann zeigt es, das hat ihn getroffen. Das ist sein Problem ist nicht. Der ersten Satz, dass jeder jeder so stark wie deren dadurch denke das Stärke erhöht und ich verstehe auch dieses Ortricht oder in einer Ketten aber jetzt werden finde ich viel motivierender aha, der sagen es streicht, man kann besser Kollegin Stil runter, der der.

[01:30:55.020] - Speaker 0

Wir sind da Bruder schaftlich, das habe ich schon ja in dieser Gesellschaft, das ist langfristig nachhaltig, denke also biologisch denken wenn wir alle als Arbeiterleder ausscheiden, kann ich ja wieder zu weil offen Stefanie dort sieht man ja wieder Schlaf ist auf einmal wieder scharf. Das ist auch das also langfristig man lebt die Gesellschaft so gut wie es umgeht nicht eher Arbeiten wahrscheinlich alles das ist kann man so besser verstehen. Es ist langfristig wenn. Aber es muss ja nicht nur gutes Fest ich denken also das Selektionieren ist ja kurzfristig, also bringt es dir nicht raus. Nächst bringt sie. Also dann kann lang Frist sagen kann okay ja es kommt ja im Moment aussieht was Systemkauf und ich will ja ihnen zeigen, man muss es nicht kaufen. Man kann anders sein. Aber das muss ich verstehen wie sie dass es ist dann der Kommunizieren ja aber man muss sich nicht mit dem Verein. Ja und man muss es man muss es verstehen, aber man muss auch zustehen und wenn man zu fest versteht, dann kann man wieder sagen, das ist einfach so. Ich kann nicht nur. Ich habe ein Thema, wo halt das Männer kompetitive, wo durchaus darf sein.

[01:32:56.950] - Speaker 0

Das Steffi das hätten sie gebracht ja. Und dann habe ich die Ermutigung zuk und es gibt schwierigen Geschichten zum Beispiel. Revolutioniert wurde gehen im Wald wir tun dort mal so anders Hineinbringen ganz neu sind. Einfach das ganzheitlichere meine gebracht wird und hat mit ihm unterwegs seiner selbstverständliche und müssen erwachsen und dann haben wir irgendwann mal Zeitvergleich oder das gegen Beanstanden ja gar nichts anderes und Jahr mit dem herausgehen und genau und Frauen sind gute Nam Working also machen und die Stellen das in ab und das Net-Working ist etwas ganz wichtiges und es geht in England das Namens Men also nicht glaube ich alles auf das Internet und Plattform zufrieden und das in Angst hat ist so wichtig geworden die haben sich ganze Berater cool zum er sich ha das ist sozial so wichtig geworden der Kanton auch nehmen auf das hin also die haben fertig gemacht, dass der zukünftige Präsident dort ist noch nicht gewesen habe müssen zu diesem sonst ist er auch gewesen und das ist das. Ich will auch so was du gesagt hast, dass die Frauen etwas Vorleben, dass wir auch Vorstellung bekommen, Männer was man auch noch könnte. Also ich habe 2 Minuten bekannt.

[01:35:11.770] - Speaker 0

Zeit meine Männer anfangen was die da die sind und sie sind dann ganz langsam hinein gehoben worden und jetzt gehen die sie umgehen und es ist dann von den Frauen verzichtet worden. Noch sagen, siehst du jetzt. Ja ganz kleiner ab diese zweimal gehen mit ihr ändern und etwas Gutes und erzählen sie ja das ist ja das das Leben wo nicht immer kommt. Ich mache jetzt im coolsten ich meine einfach war ja ja das ist sehr wichtig genau das so selber überzeugt mit Genuss etwas zu machen und auf einmal checkt es an und das ist eigentlich Sozialverhalten indem der Branche etwas anderes nach eigentlich das hat. Und sie spielt ja auch keine Rolle, ich das Velorennen machen ich tu vielleicht dem noch ein wenig helfen, wo dir auch weiss, das in. Haben dort wenig sammelt haben oder und dann haben wir um. Aber auch nicht gesagt oder. Und dann haben die Frau so besprochen so auf eine Ganzschicht ja und nicht so ein. Ich wisse, was du machen endlich so. Nein, nein bewusst Sein ja ja ich kann mir sonst noch vielleicht erzählen, das habe ich immer etwas sein für sie kennen es wahrscheinlich so aus der Tierwelt.

[01:37:34.930] - Speaker 0

Und die kleinen oder ein Jungs hat dann irgendwie herausgefunden, man kann das Nehmen ins Wasser Werfenkörnchen immer auf und er kann wie Essen der Steinschrein Keller aber Sonja und belangen man kann am Schluss gehen, dass Raschen dann kann man es auch Essen, dann ist mein also eine neue Verhandlung. Die Kinder haben es untereinander schnell gelernt, die haben abgeschaut. Wir haben es auch gelernt und jetzt kommt die Erhaltung von derartigen der Dominanteaff hat sie Gelb dann der ist beschäftigt, wenn sie Werken einbehalten und von dort her nicht so erneuer Äusser und das ist eben das. Wir müssen nicht an diesen prominenten Abstimmung herum machen. Wir müssen selber Sachen machen, sodass es sich und das sein. Das ist ein Anspruch, wo es Frau eigentlich hat. Möchte also man will ja miteinander und. Zusammenarbeiten kooperieren und so werden voneinander und wenn nur dominiert und stärker ist also bei diesem Velofahren schaut schnell Farm aber man lernt oder vielleicht auch nicht mehr. Man behält die Leistung hoch, aber es kommt die neueste zurück. Ein bisschen. Ich verstehe das einfach und die Männer sind die wo ja gerne einmal alleine aus viel Gas und zogen. Eben im Papier ja genau dieser Anspruch für Net-Objekt.

[01:39:45.200] - Speaker 0

Das ist auch wieder ein Problem. Ich habe Frau, dass sie sich immer in einer Abhängigkeit sind und nicht wie trauen allein wie viele Frauen sagen nein, ich gehe nie alleine ins Kino. Nein, ich würde mich nie Tragen in Ausgang betragen zu andere. Ich sage, sie müssen das Feuer entwickeln ich und die Welt und wenn ich alleine etwas mache, dann kann ich mich ganz alleine mit alle Auseinandersetzen und muss nicht auf ihren Rücksichtnehmen. Aber viele Frauen trauen sich da nicht vielleicht sie schon nicht also ich. Das Hein. Iris Honorar und er ist ein Frauen Rechnerei gewesen Woch Gesell hat vor allem Lauf weiter weil jetzt hat es den Film gegeben aber und die haben gesagt, die Frauen setzen nur länger als 0 und wenn er normal zusammen, wenn er das 5 Uhr dann ist es wenn ihr als 9 Uhr habt jetzt 1910 Jahre gibt es sondern alleine ist sie wieder ein 0 und das ist auch der Satz wie ein manchmal schon am Herum. Also die Frau kann nur der schöner See und bei all diesen Sachen sind wir in dieser Rolle klein leben entweder kritisch oder das tut man also ich habe Angst aber nicht eigenständig und ich denke die Frauen sich vielmehr eigenständig das Steuergeneration nicht schon wie weiter ich weiss es nicht wahrscheinlich schon, aber ich denke sie schon also noch stark hinterher also man hört wenig wie ich und was ist jetzt jetzt ist ein Mann was du sitzt also Mann stimmt jetzt quasi der Fly.

[01:41:33.970] - Speaker 0

Okay, sie haben schon lange sagen. Vor am Schluss habe, wo sie zu Schülern geredet haben an der Fachhochschul in Aarau über Familiensysteme dort ist es auch darum gegangen, Fraumann und dort hat sie etwas wie Frau also bei den bei den Kindern sagen sie das ich möchte und jetzt gibt es aber so wie ich es verstanden habe, auch eine Formel wo wir Frauen aus sollten Annen wie mit den Männern reden, weil wir Frauen nein dazu ein normal sehr genau zu sehen als unser Kind haben sie dort gesagt und wenn man das Spür dem Mann wenn sie es nicht bewusst ist und dann muss eine Richtung zu tun, weil dann will ja nicht mit dem Bett und sie haben jemand von dieser Schulklasse gesagt, der Satz, könntest du nicht einmal und dann haben sie gesagt das nicht, könntest du jetzt weglassen und mich würden jetzt noch die vorne interessieren, wo wir auch Wissen aneignen, dass wir nicht so einen Bub neben bei uns haben, sondern das ein Mann. Wir haben ja so selber Schuld, dass wir immer nachher Ruhe werden. Und an sich gibt es das gleiche. Man kann dort nicht sagen, ich möchte, dass du das Ernst neben dann wäre es wiedersehen.

[01:43:25.970] - Speaker 0

Nehmen wir uns das an, ist eine Frau von einem in diesen Angst, dass man sagt, ich mache mir sorgen und ich habe Angst, dann ist mir schon wieder abhängig, dass er etwas ändert. Man darf als Frau sagen, mir passt das nicht, dass ihr da so Wett kennt und quasi alles, dass du dein Leben als still setzt nur für den Reta. Das passt mir nein als dein und zwar sie nicht weil du den Vater von drin ich kann das nicht geben. Also und dann gibt es wieder auseinander. Also ich kann das nicht gern mir passt das nicht mich stört das mich plant es aber ich habe Angst da ist ihm schon sehr da will man mit dem Gefühl den Mann manipulieren und da lassen ist es natürlich nicht. Man kann auch sagen, ich mache es wütend, man kann sagen, ich habe es verrückt, dass du so viel Zeit für das Ernst und so wenig Zeit für uns und das ist jetzt die Konkurrenz also dein Wettkampf konkurrenziert mit meinen Bedürfnissen für unsere Familie und dann steht. A. Meine Position sei das, ich habe es nicht gern mich stört es wie auch immer aber nicht wollen lang von mir dass es auch bei macht es so aber zu auch nicht zu und ich höre nicht also Manipulation.